

Jagdbericht

—
2015-2016



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service des forêts et de la faune SFF
Amt für Wald, Wild und Fischerei WaldA



Impressum

Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD

April 2016

—

Herausgeber

Amt für Wald, Wild und Fischerei **WaldA**

Rte du Mont Carmel 1

Postfach 155

1762 Givisiez

—

Autor

Elias Pesenti **WaldA**

—

Erfassung und Korrekturlesen

Pierrette Baeriswil **WaldA**

—

Copyright

Amt für Wald, Wild und Fischerei **WaldA**

—

Titelbild

Elias Pesenti **WaldA**

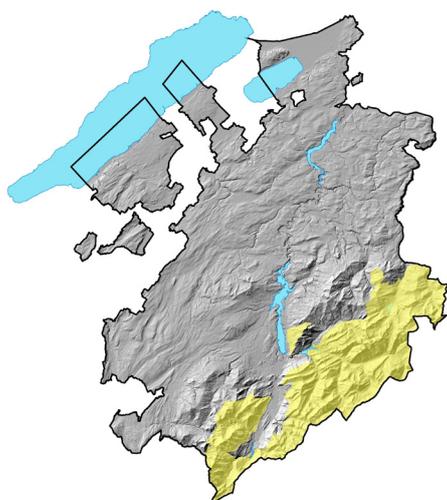
—

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
2	Grundpatent	6
	2.1 Fuchs	6
	2.2 Dachs	7
	2.3 Verwilderte Hauskatze	8
	2.4 Baumrarder	9
	2.5 Steinrarder	10
	2.6 Ringeltaube	11
	2.7 Verwilderte Haustaube	12
	2.8 Türkentaube	13
	2.9 Kolkrabe	14
	2.10 Rabenkrähe	15
	2.11 Saatkrähe	16
	2.12 Elstern	17
	2.13 Eichelhäher	18
3	Patent A	19
	3.1 Gämse	19
4	Patent B	20
	4.1 Reh	20
5	Patent C	21
	5.1 Hirsch	21
6	Patent D	22
	6.1 Wildschwein	22
7	Patente E-F-G	23
	7.1 Waldschnepfe	23
	7.2 Stockente	24
	7.3 Krickente	25
	7.4 Tafelente	26
	7.5 Reiherente	27
	7.6 Haubentaucher	28
	7.7 Blässhuhn	29
	7.8 Kormoran	30
8	Nicht jagdbar	31
	8.1 Steinbock	31
	8.2 Murmeltier	32
	8.3 Feldhase	33
	8.4 Schneehase	34

1. Einführung

Im Kanton Freiburg können verschiedene Jagdpatente gelöst werden. Der Kanton wird in zwei Regionen aufgeteilt (Art. 4, Verordnung über die Ausübung der Jagd in den Jahren 2012 bis 2015): das Flachland und die Gebirgsgegenden (Karte untenstehend).



 Gebirgsgegenden

Grundpatent

Ausserhalb der Gebirgsgegenden (Flachland), berechtigt das Grundpatent den Inhaber: Füchse, Dachse, verwilderte Hauskatzen, Baumrarder, Steinrarder, Ringeltauben, verwilderte Haustauben, Türkentauben, Kolkraben, Raben- und Nebelkrähen, Elstern und Eichelhäher zu jagen.

In den Gebirgsgegenden ist der Inhaber des Grundpatents berechtigt: Füchse, Dachse, Steinrarder und Baumrarder zu jagen.

Patent A

Berechtigt den Inhaber, die Gämse im Gebirge zu jagen.

Patent B

Berechtigt den Inhaber, Rehwild im Flachland zu jagen.

Patent C

Berechtigt den Inhaber, Hirsche im Gebirge und im Flachland zu jagen.

Patent D

Berechtigt den Inhaber, Wildschweine im Gebirge und im Flachland zu jagen.

Patent E

Berechtigt den Inhaber, die Waldschnepfe sowie an den Ufern der Seen, Teiche und Wasserläufe Wasservögel zu jagen.

Patent F

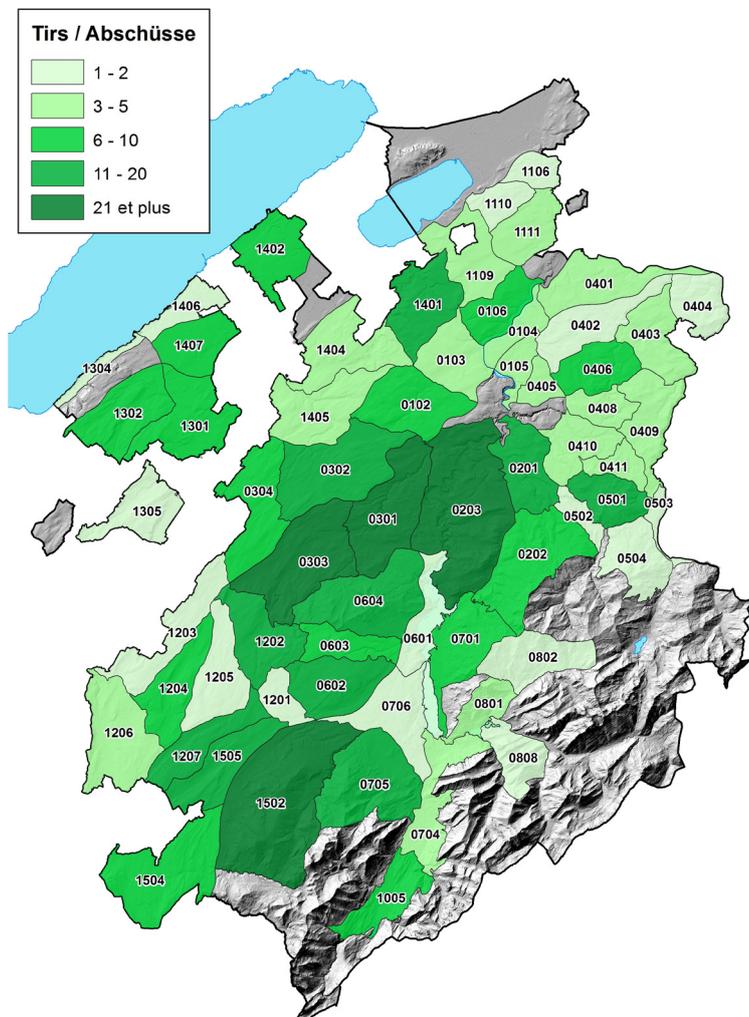
Berechtigt den Inhaber, gemäss dem entsprechenden Konkordat auf dem Neuenburgersee von einem Boot aus zu jagen.

Patent G

Berechtigt den Inhaber, gemäss dem entsprechenden Konkordat auf dem Murtensee von einem Boot aus zu jagen.

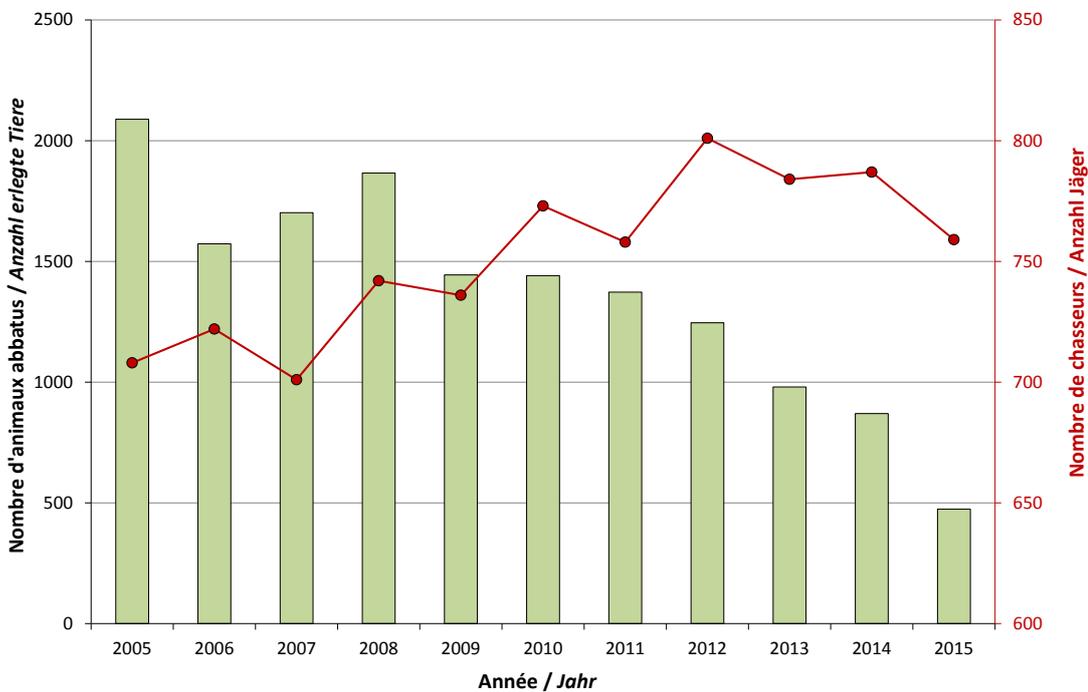
2. Grundpatent

2.1 Fuchs (Vulpes vulpes)



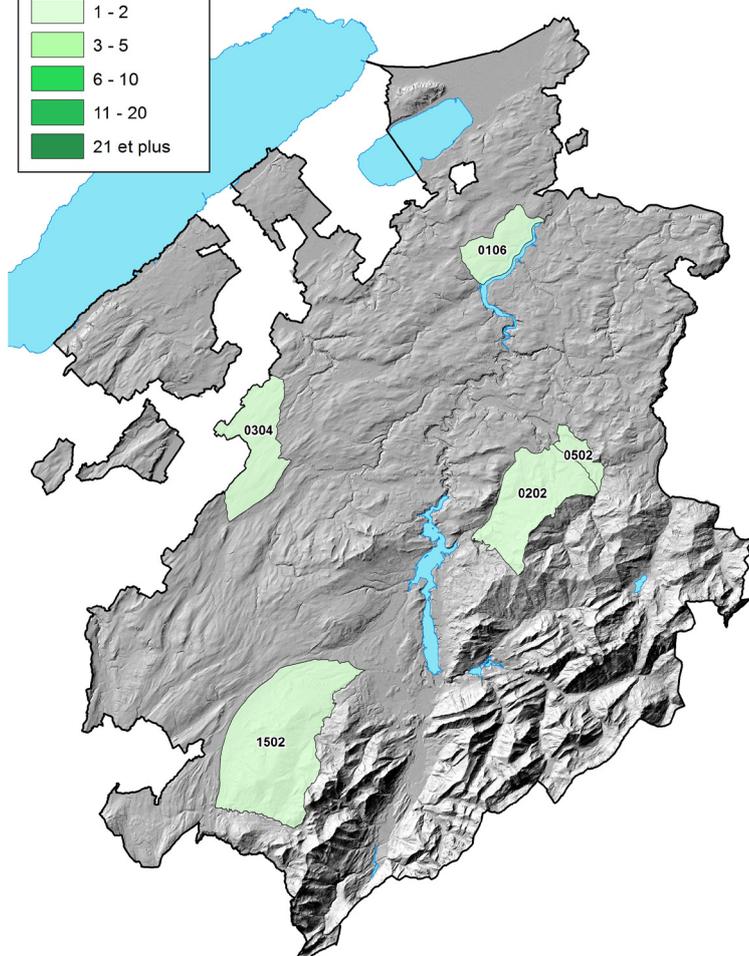
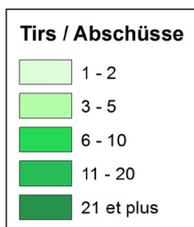
Total erlegte Tiere: 474

Entwicklung seit 1 Jahr: -45.5%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -59.9%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -67.5%



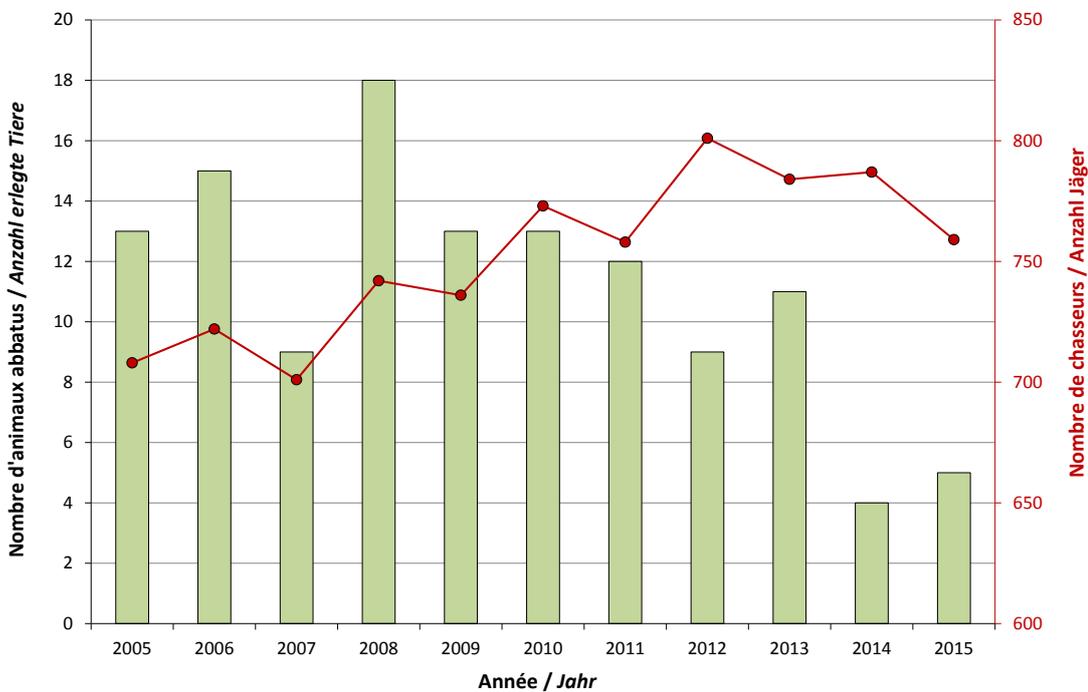
2. Grundpatent

2.2 Dachs (*Meles meles*)



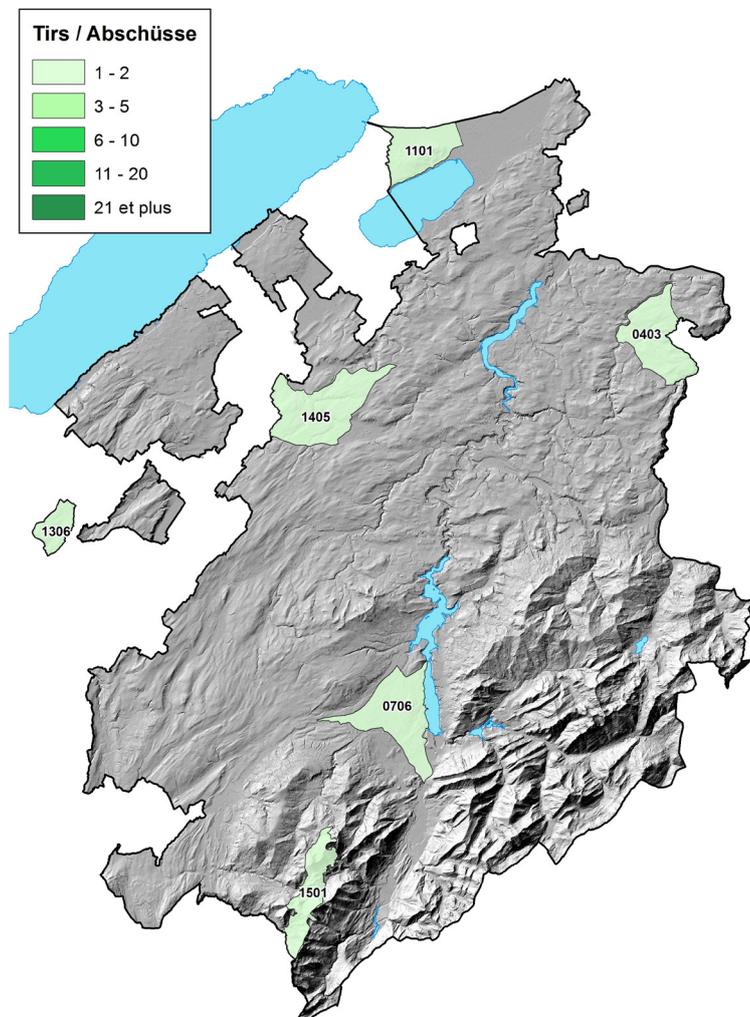
Total erlegte Tiere: 5

Entwicklung seit 1 Jahr: 25.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -48.9%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -57.3%



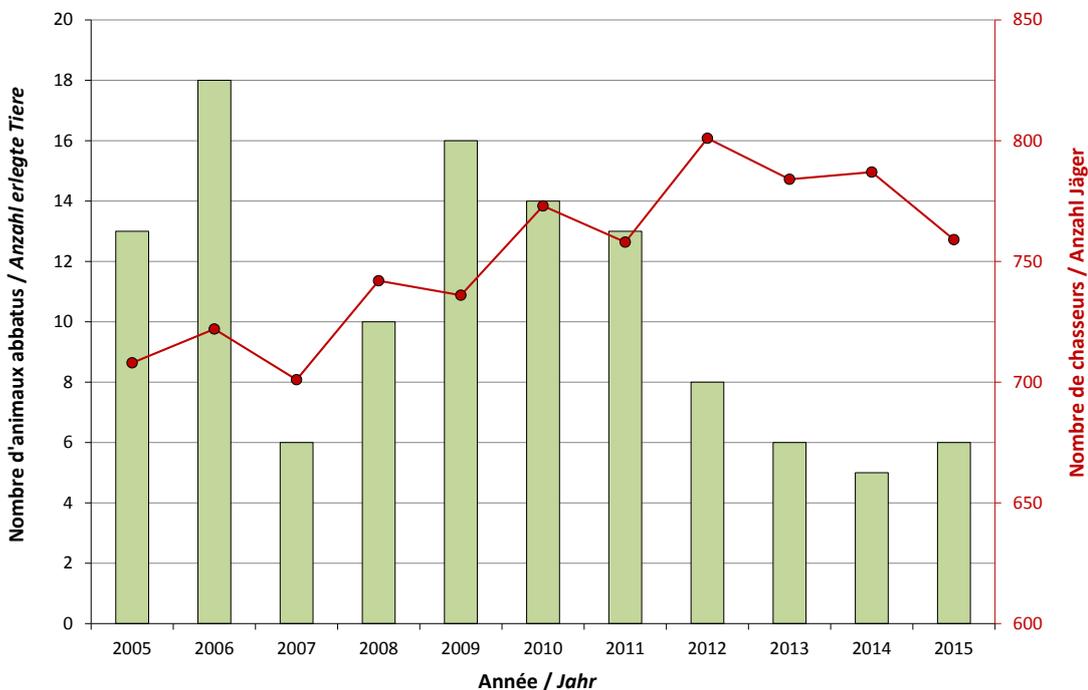
2. Grundpatent

2.3 Verwilderte Hauskatze (*Felis silvestris f. catus*)



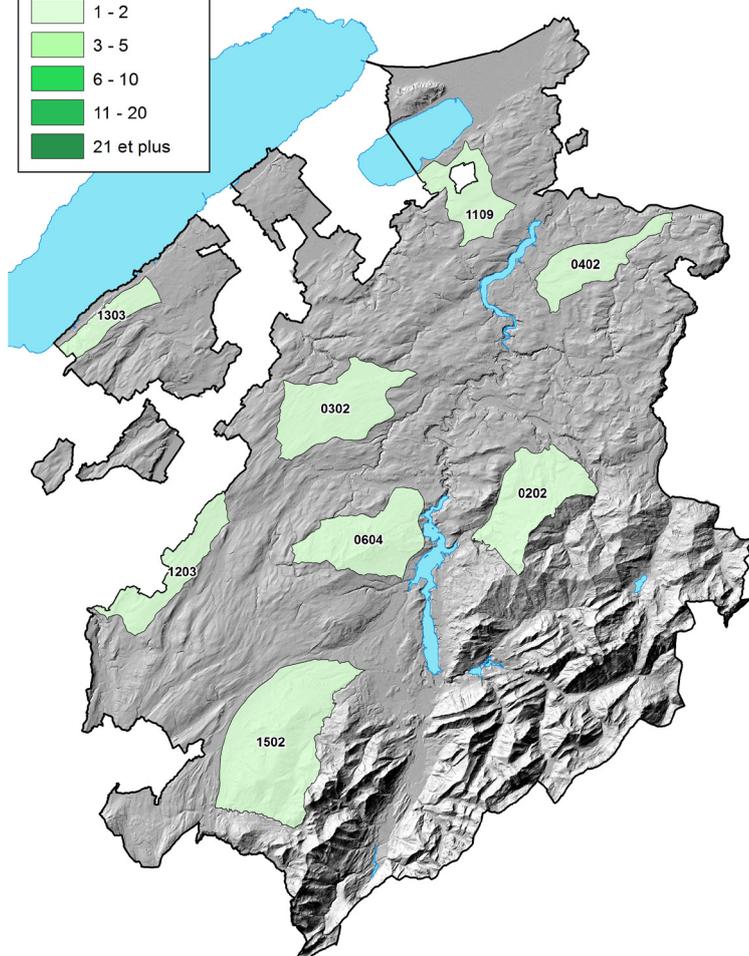
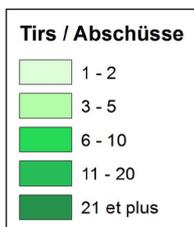
Total erlegte Tiere: 6

Entwicklung seit 1 Jahr: 20.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -34.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -44.9%



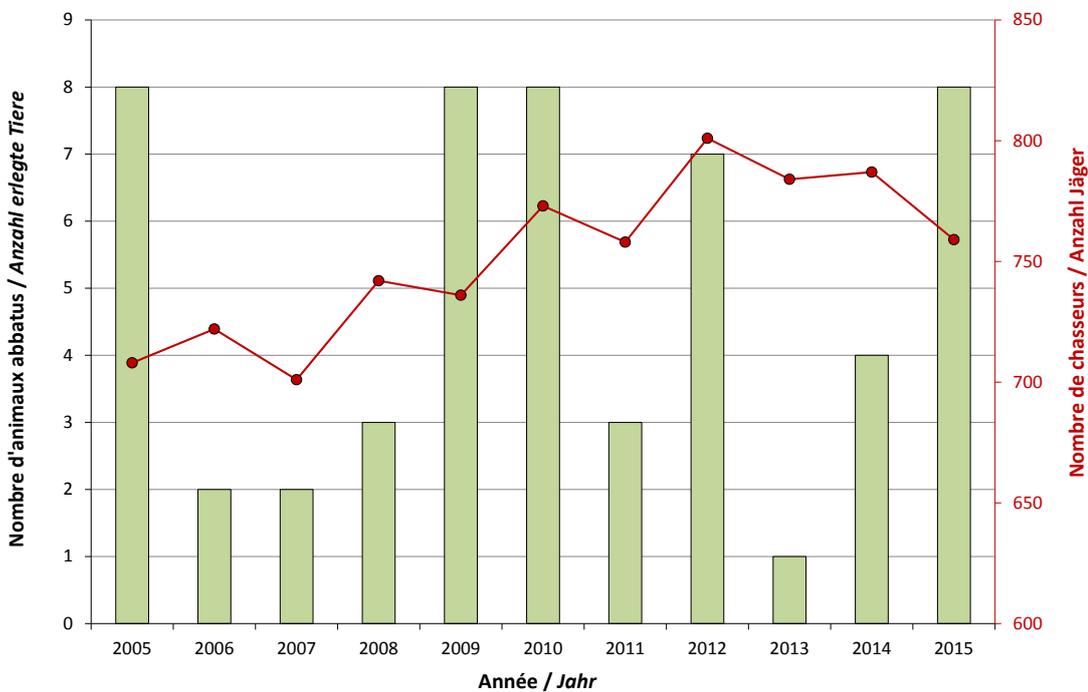
2. Grundpatent

2.4 Baummarder (Martes martes)



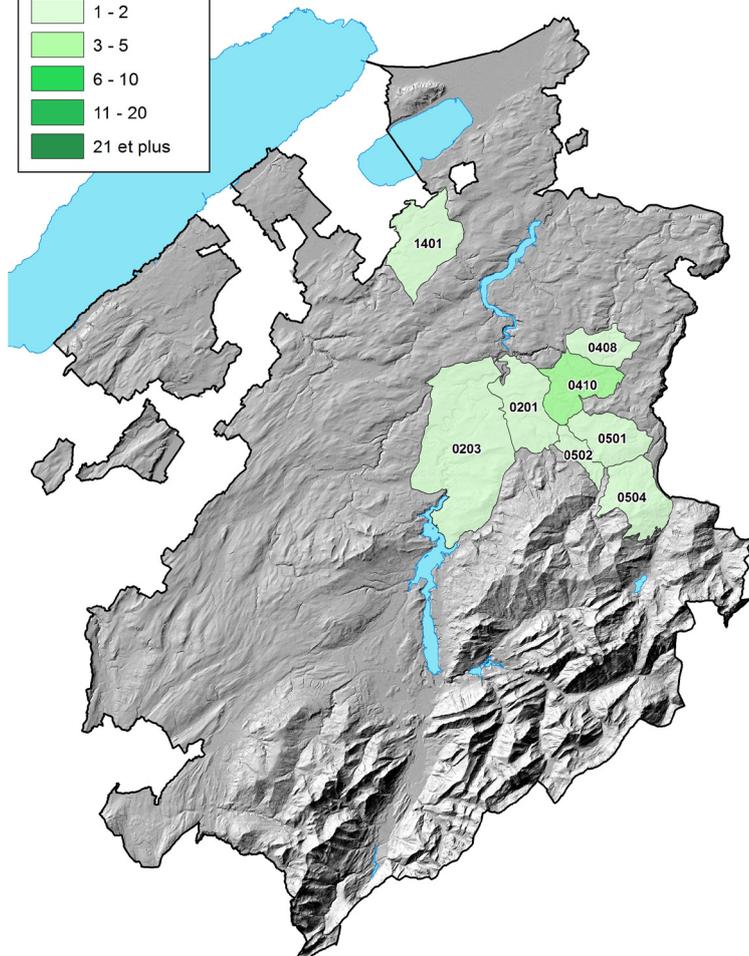
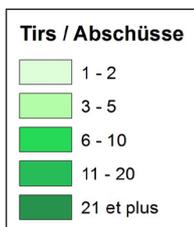
Total erlegte Tiere: 8

Entwicklung seit 1 Jahr: 100%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 73.9%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 73.9%



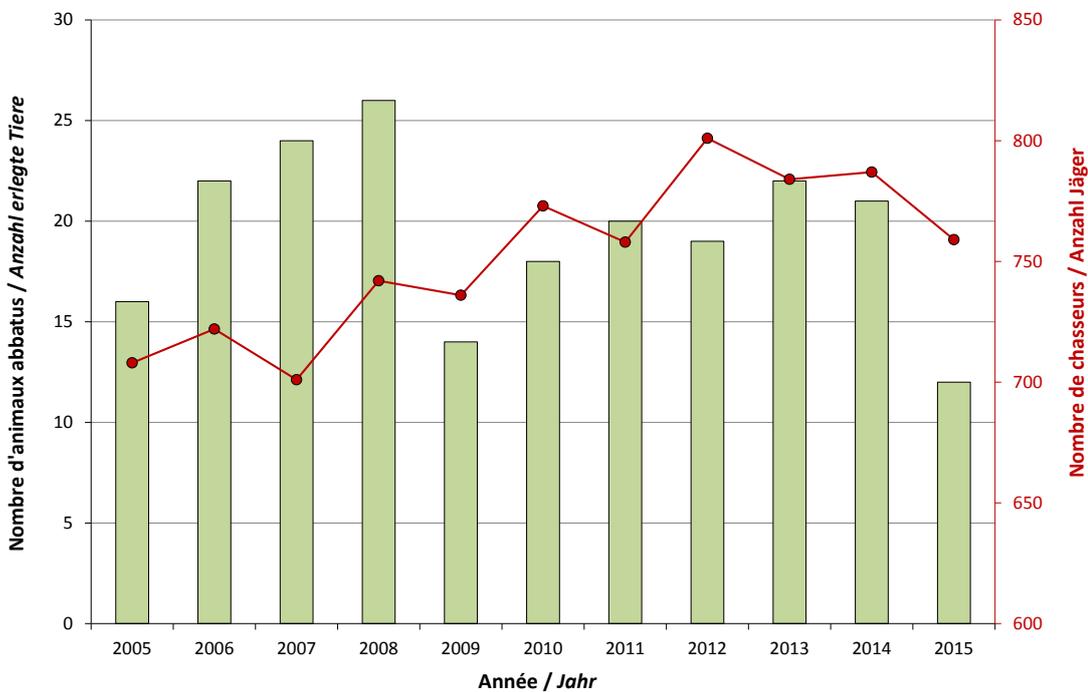
2. Grundpatent

2.5 Steinmarder (*Martes foina*)



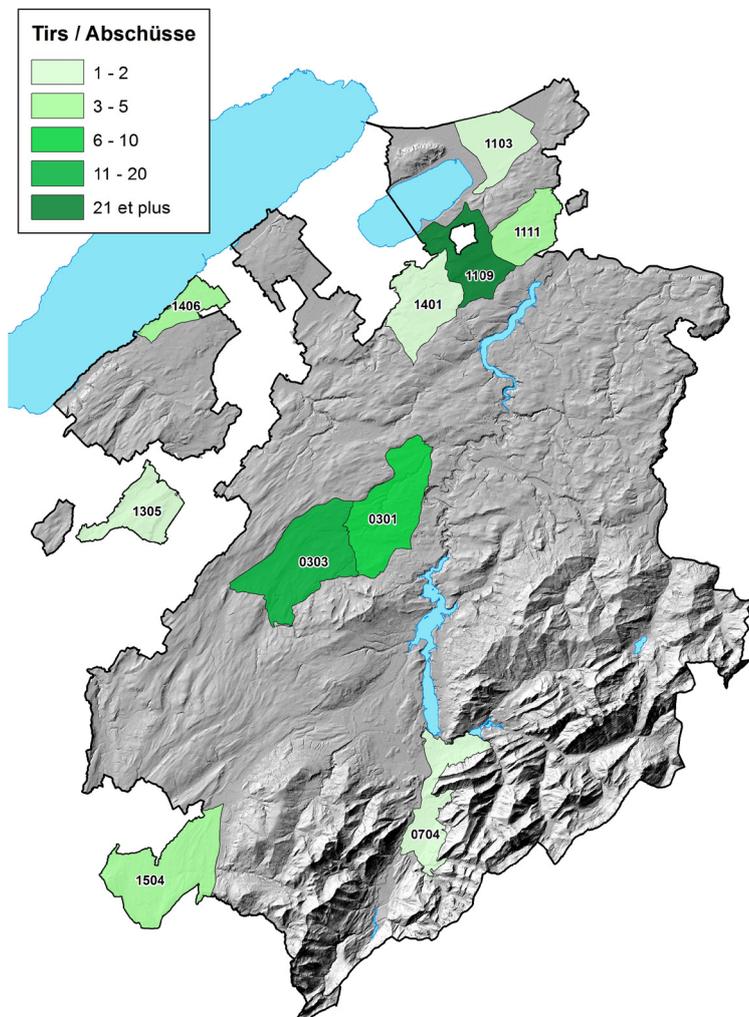
Total erlegte Tiere: 12

Entwicklung seit 1 Jahr: -42.8%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -40.0%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -40.6%



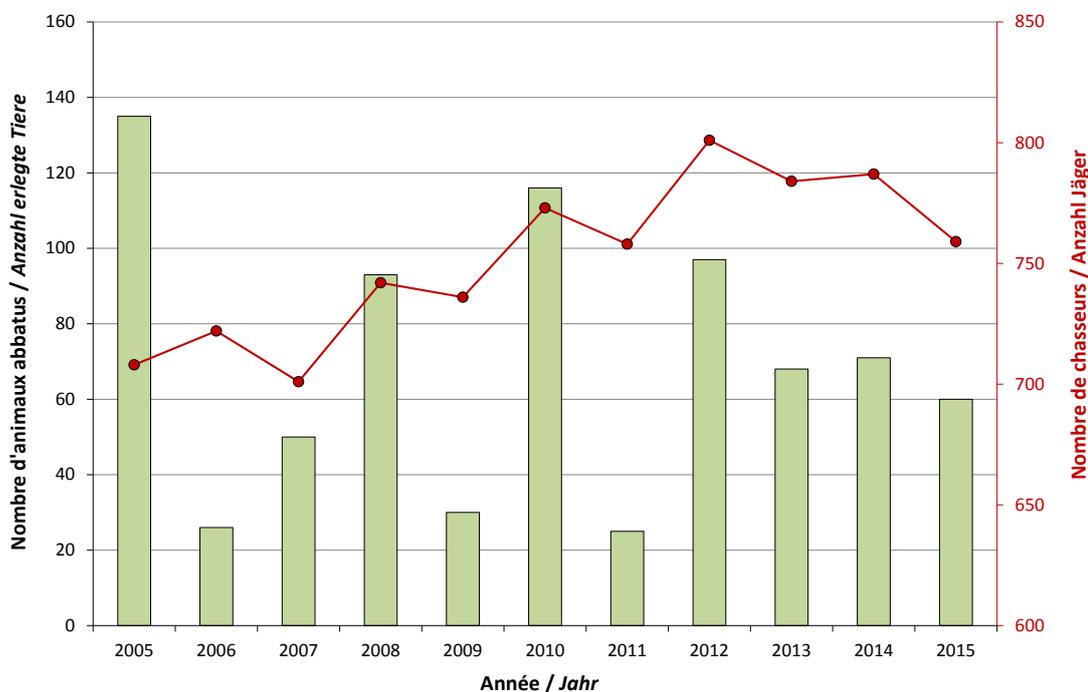
2. Grundpatent

2.6 Ringeltaube (Columba palumbus)



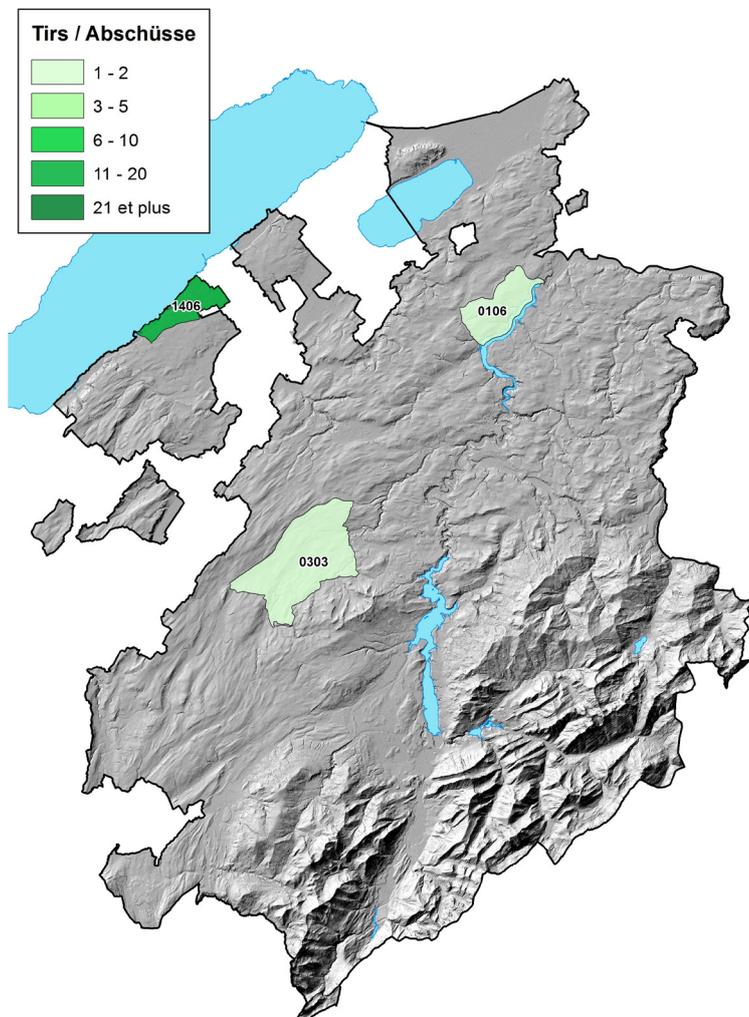
Total erlegte Tiere: 60

Entwicklung seit 1 Jahr: -15.5%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -20.4%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -15.6%



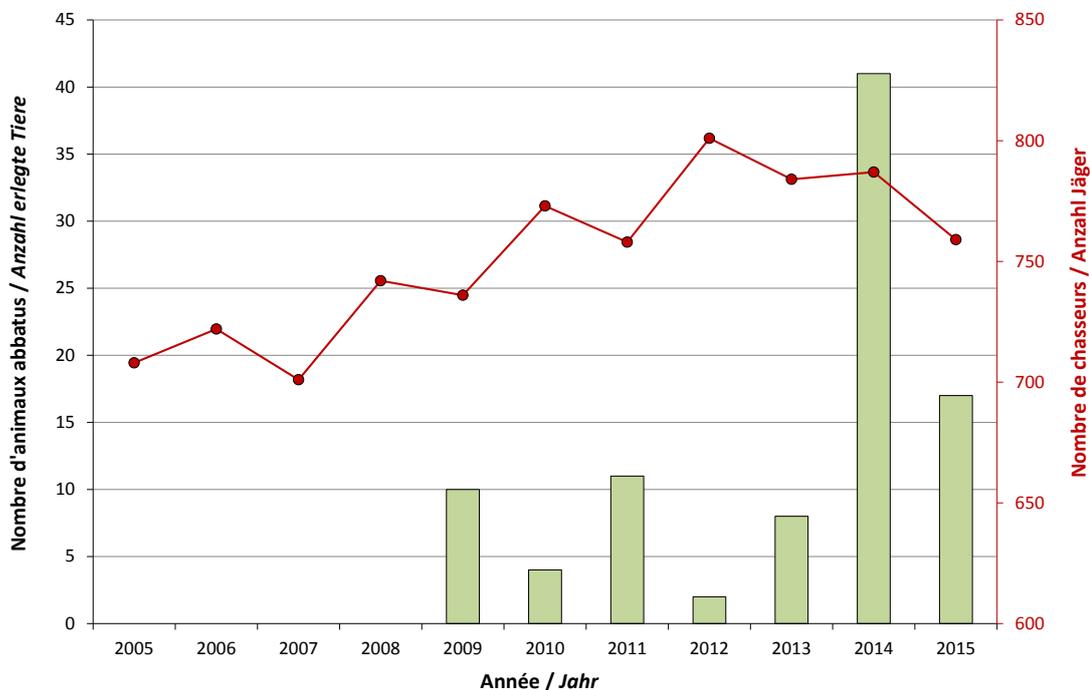
2. Grundpatent

2.7 Verwilderte Haustaube (Columba livia domestica)



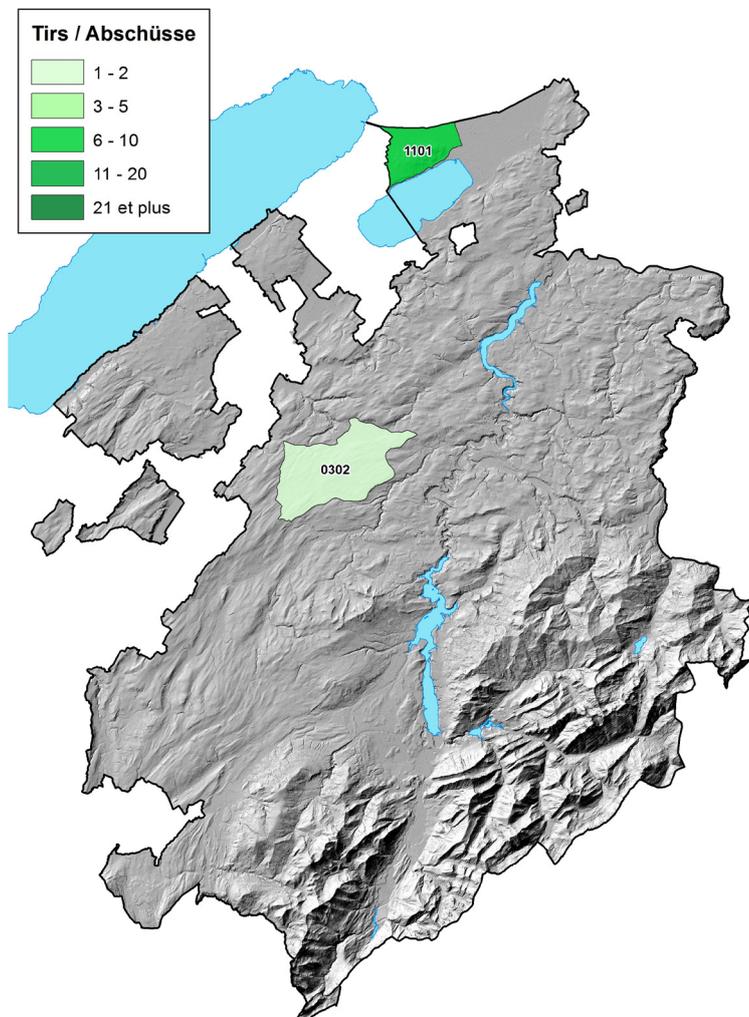
Total erlegte Tiere: 17

Entwicklung seit 1 Jahr: -58.5%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 28.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 123.7%



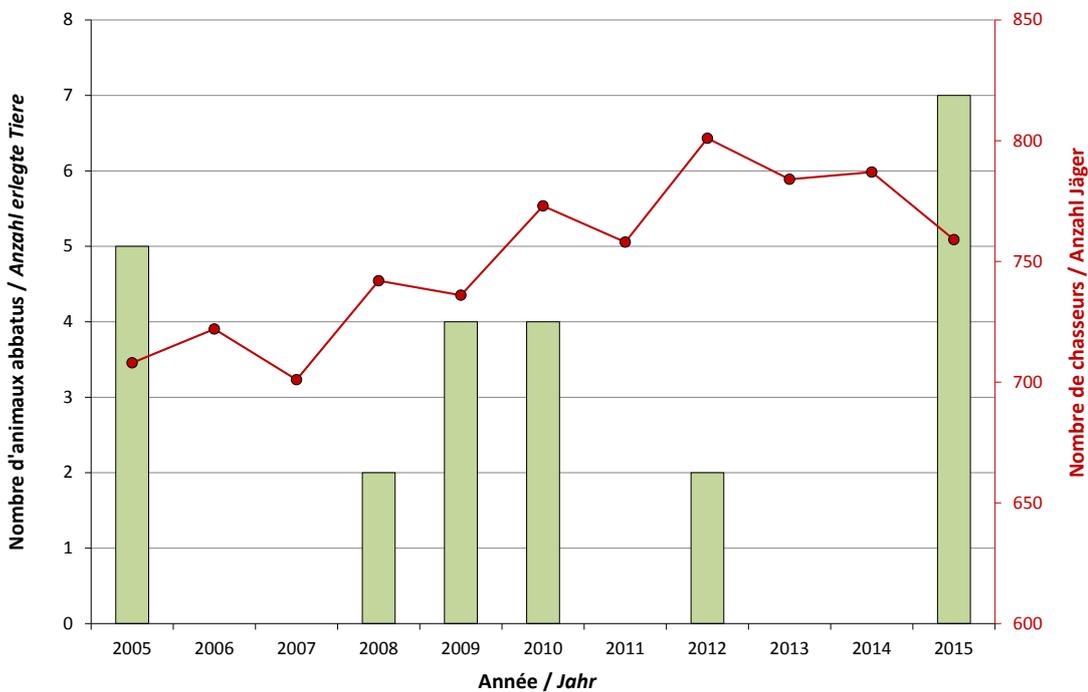
2. Grundpatent

2.8 Türkentaube (Streptopelia decaocto)



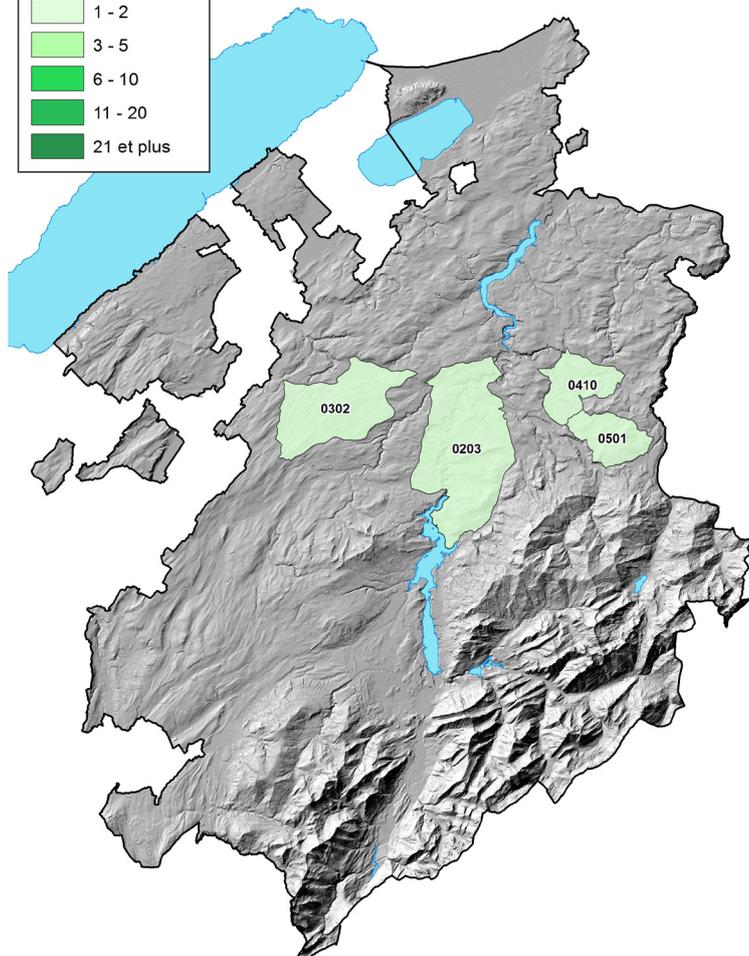
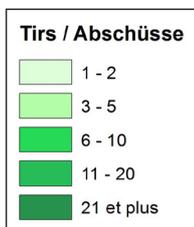
Total erlegte Tiere: 7

Entwicklung seit 1 Jahr: 100%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 483.3%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 311.7%



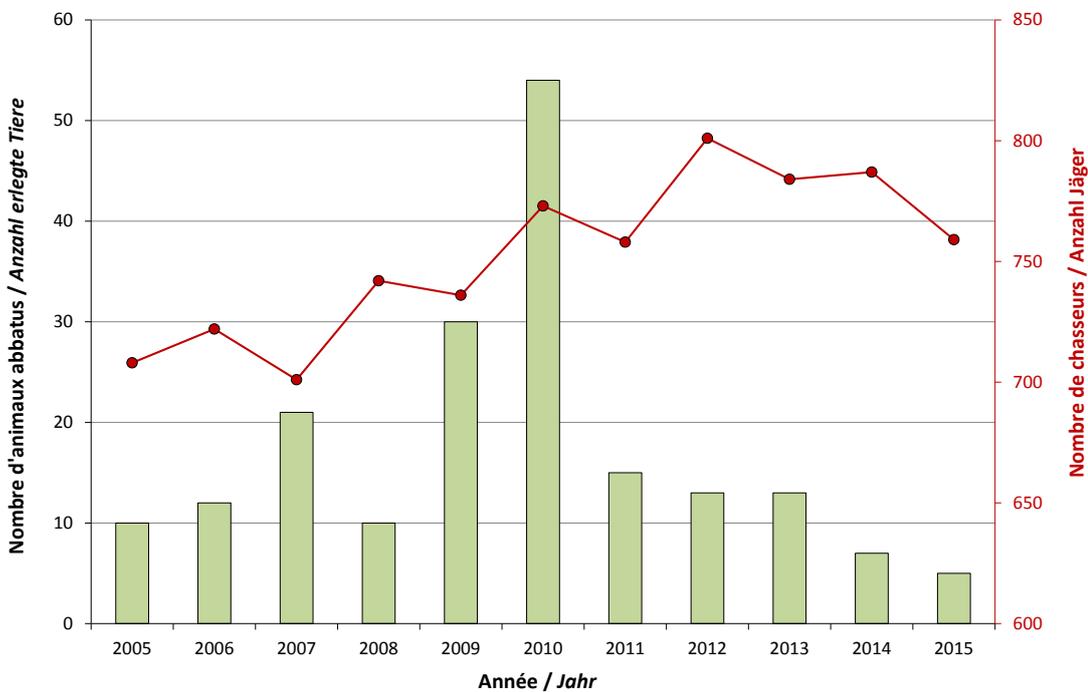
2. Grundpatent

2.9 Kolkrabe (*Corvus corax*)



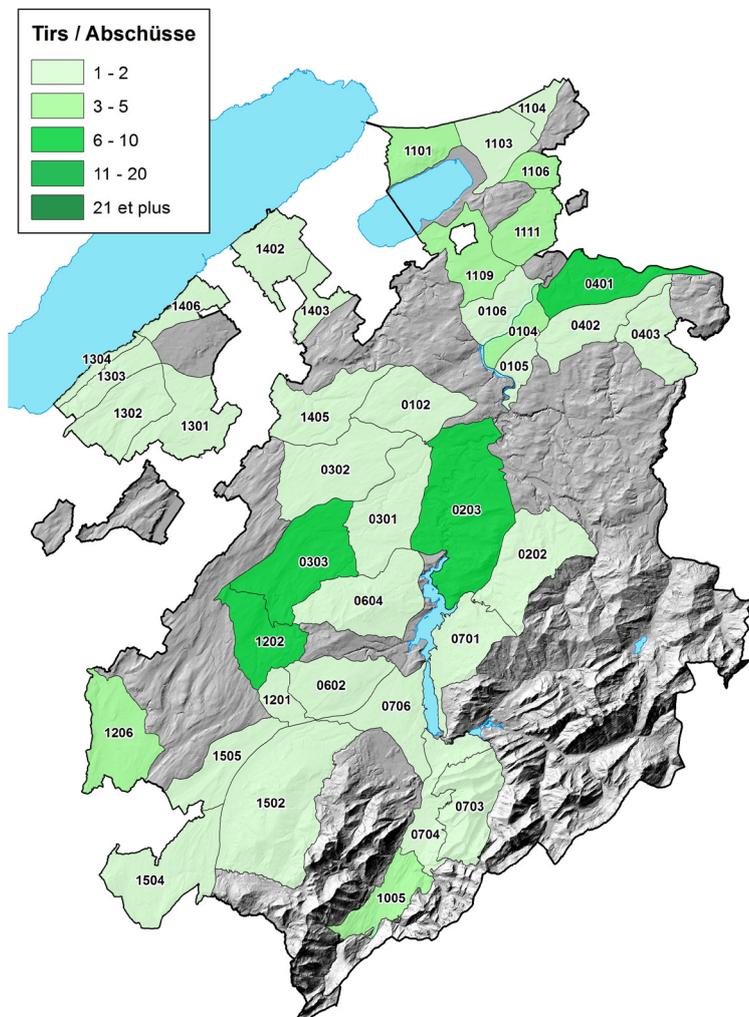
Total erlegte Tiere: 5

Entwicklung seit 1 Jahr: -28.5%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -75.5%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -72.9%



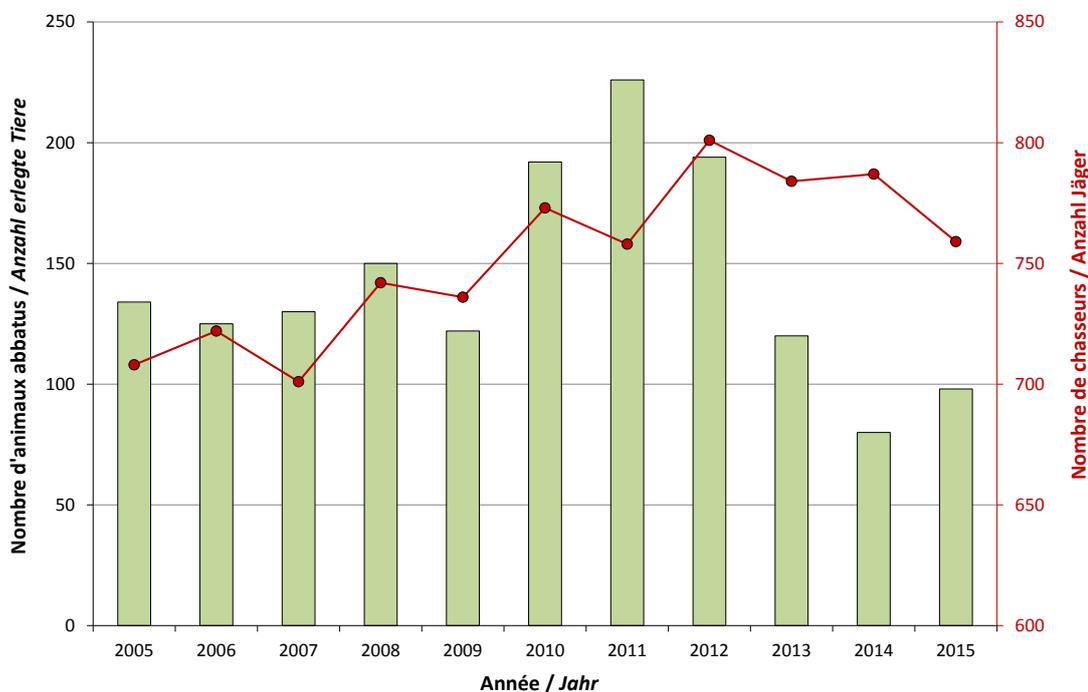
2. Grundpatent

2.10 Rabenkrähe (*Corvus corone*)



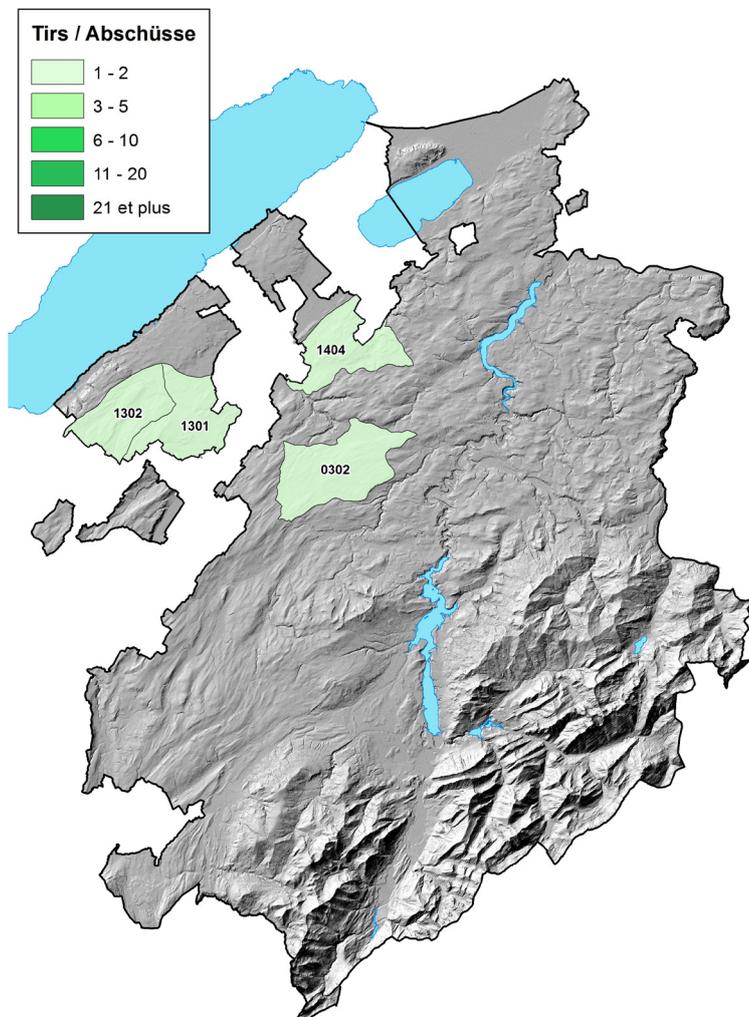
Total erlegte Tiere: 98

Entwicklung seit 1 Jahr: 22.5%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -39.6%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -33.5%



2. Grundpatent

2.11 Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

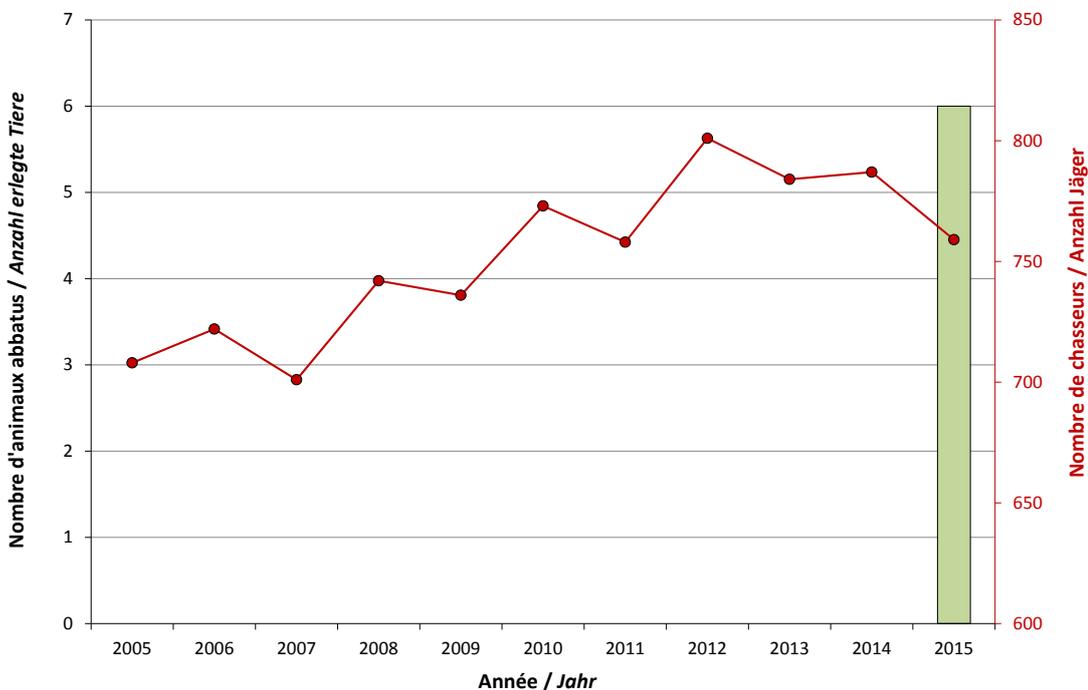


Total erlegte Tiere: 6

Frühere Statistiken stehen für diese Tierart nicht zur Verfügung, da die Daten erst ab der Jagdsaison 2015-2016 erfasst wurden.

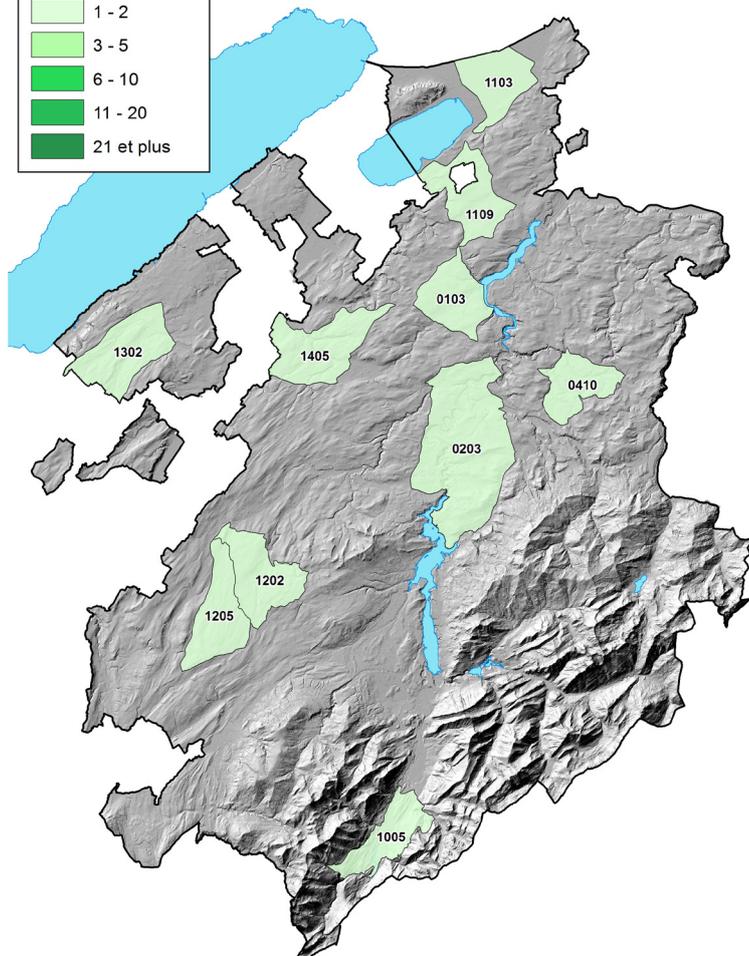
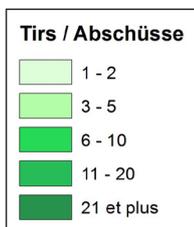
Entwicklung seit 1 Jahr: NA*
 Entwicklung seit 5 Jahren: NA*
 Entwicklung seit 10 Jahren: NA*

*NA: No Data Available



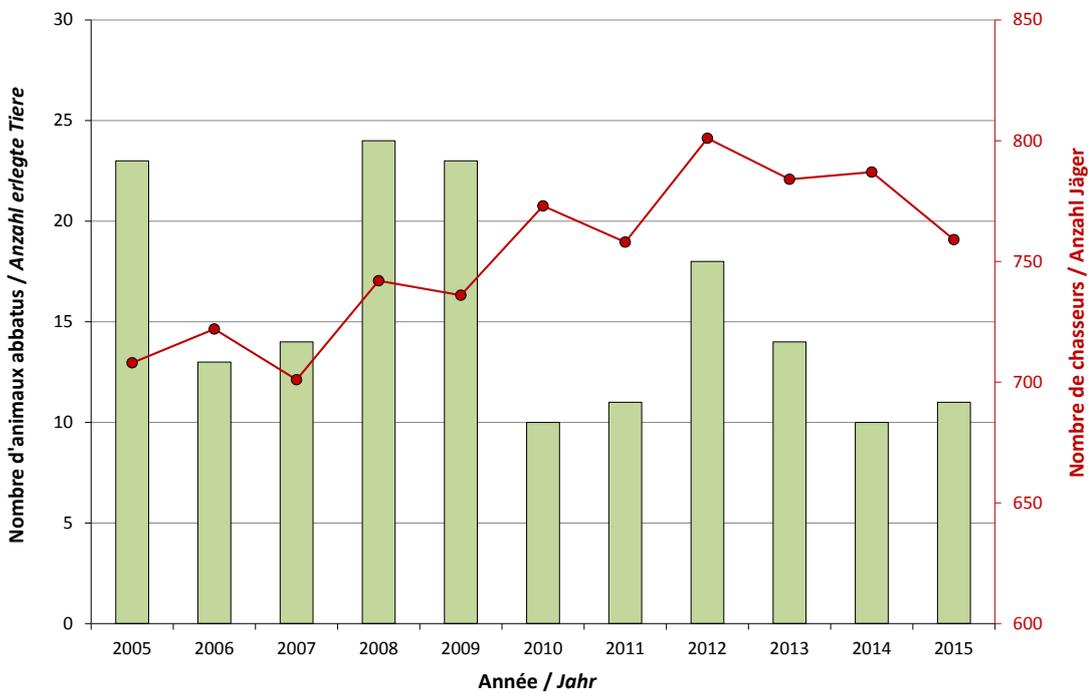
2. Grundpatent

2.12 Elstern (Pica pica)



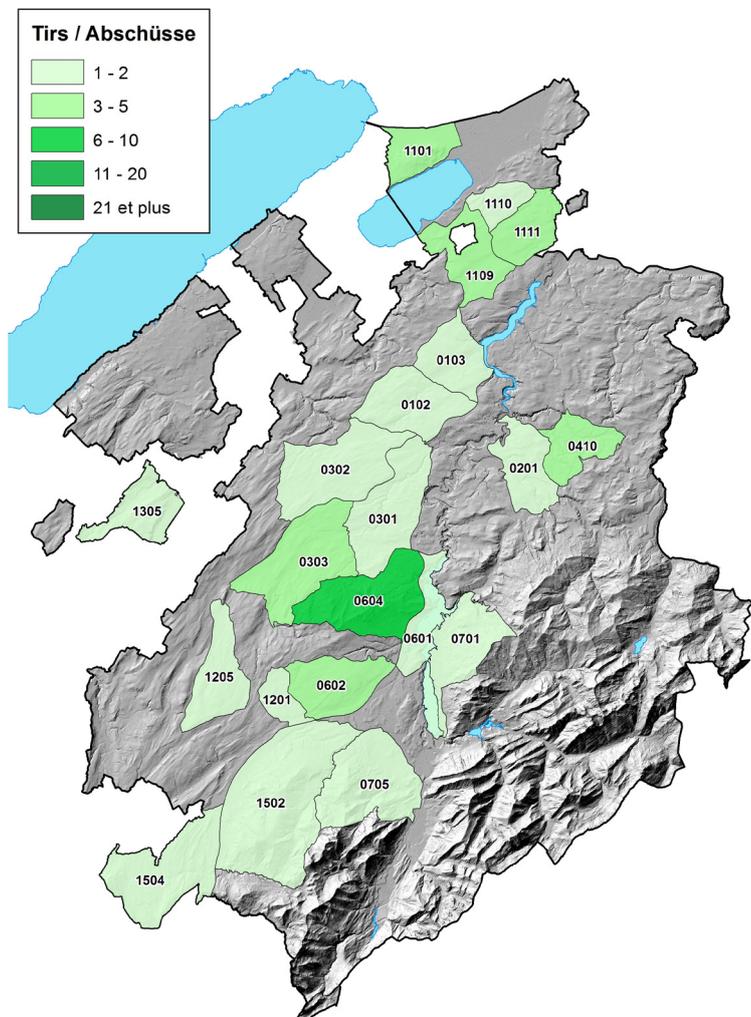
Total erlegte Tiere: 11

Entwicklung seit 1 Jahr: 10.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -12.7%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -31.2%



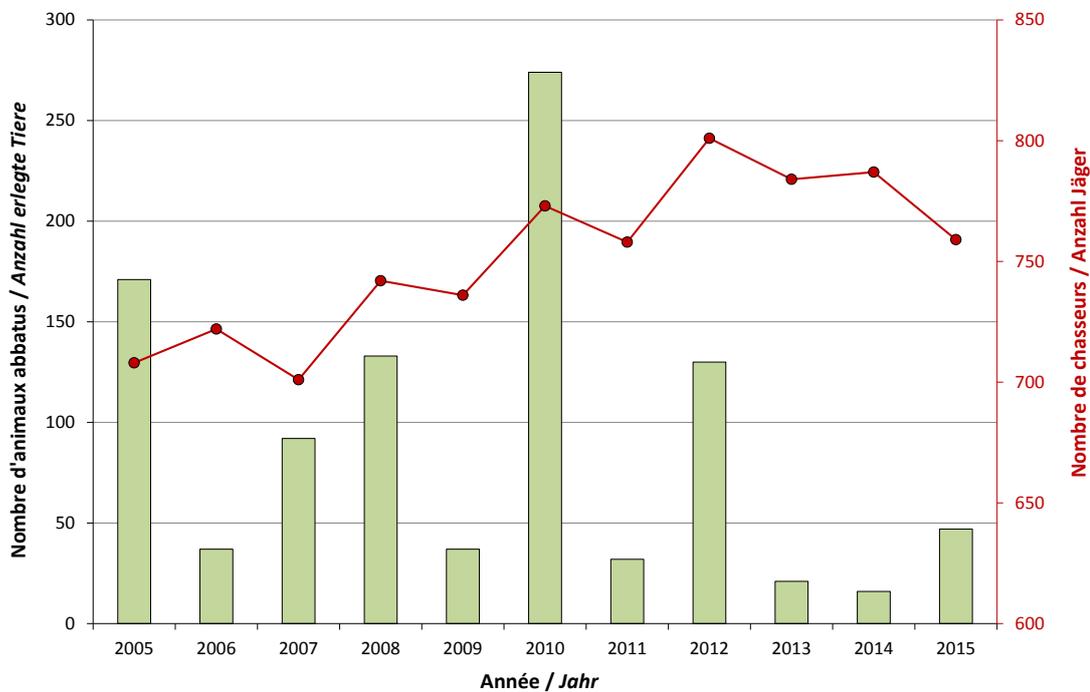
2. Grundpatent

2.13 Eichelhäher (Garrulus glandarius)



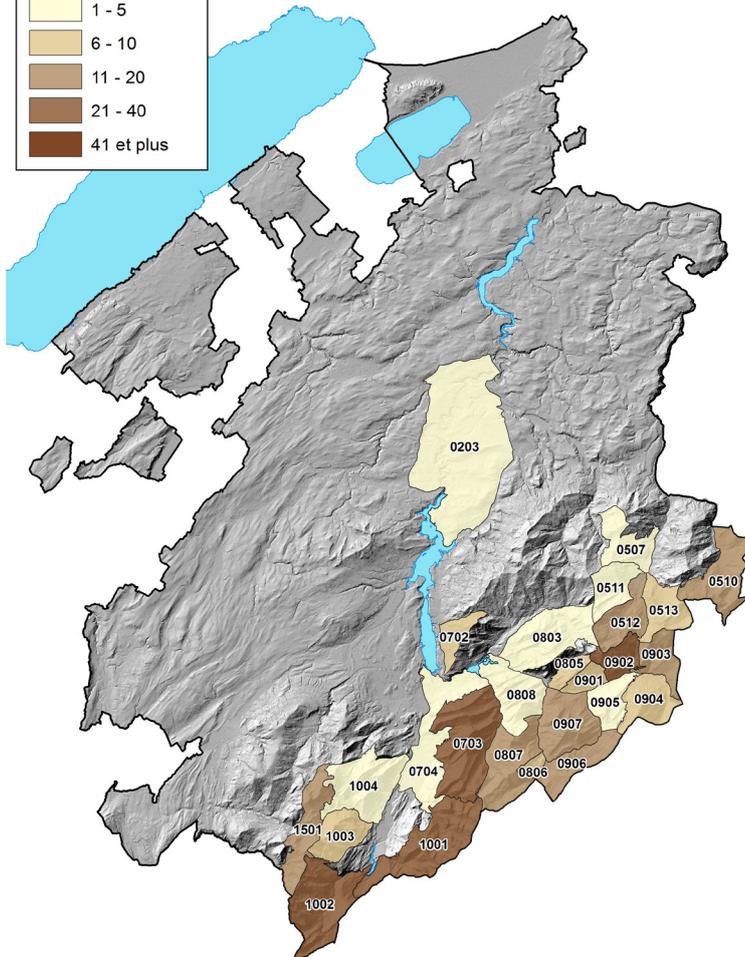
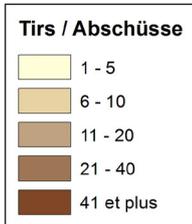
Total erlegte Tiere: 47

Entwicklung seit 1 Jahr: 193.75%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -50.3%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -50.1%



3. Patent A

3.1 Gämse (*Rupicapra rupicapra*)



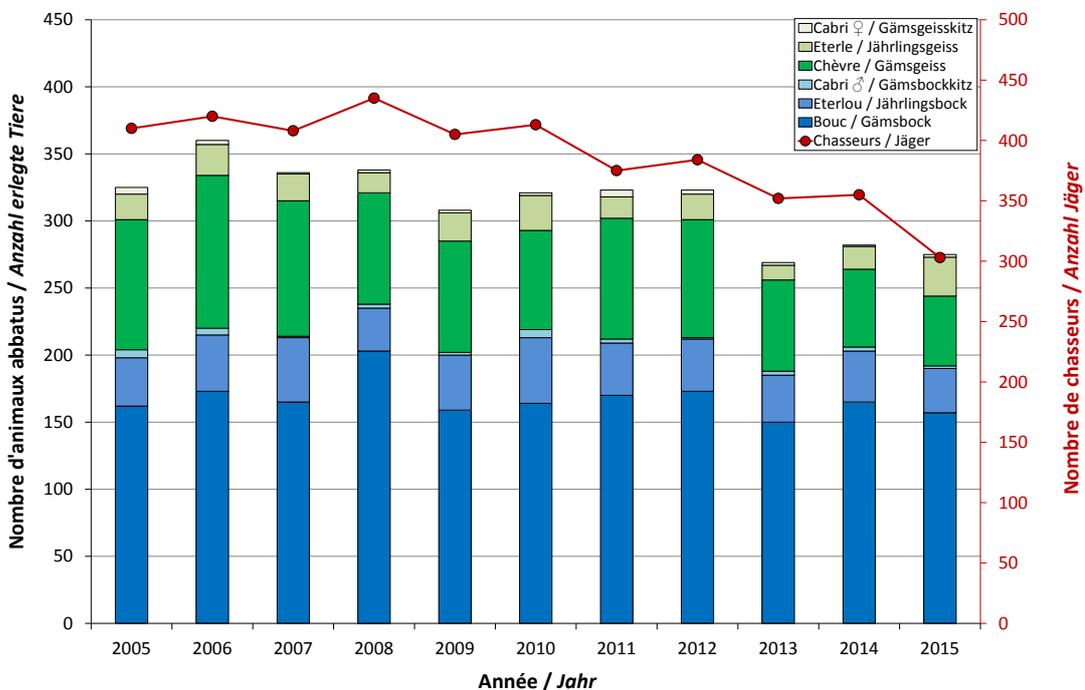
Freigegeben: 303
Total erlegte Tiere: 275
Anteil: 90.7%

Die Abschüsse des Jahres 2015 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Gämsbock ♂	157	57.0%
Jährlingsbock ♂	33	12.0%
Gämsbockkitz ♂	2	0.7%
Gämsgeiss ♀	52	19.0%
Jährlingsgeiss ♀	29	10.6%
Gämsgeisskitz ♀	2	0.7%

Gewünschte Verteilung der Abschüsse:
 Männchen (35%), Weibchen (35%),
 Jungtiere (30%).

Entwicklung seit 1 Jahr: -2.5%
Entwicklung seit 5 Jahren: -9.5%
Entwicklung seit 10 Jahren: -13.7%

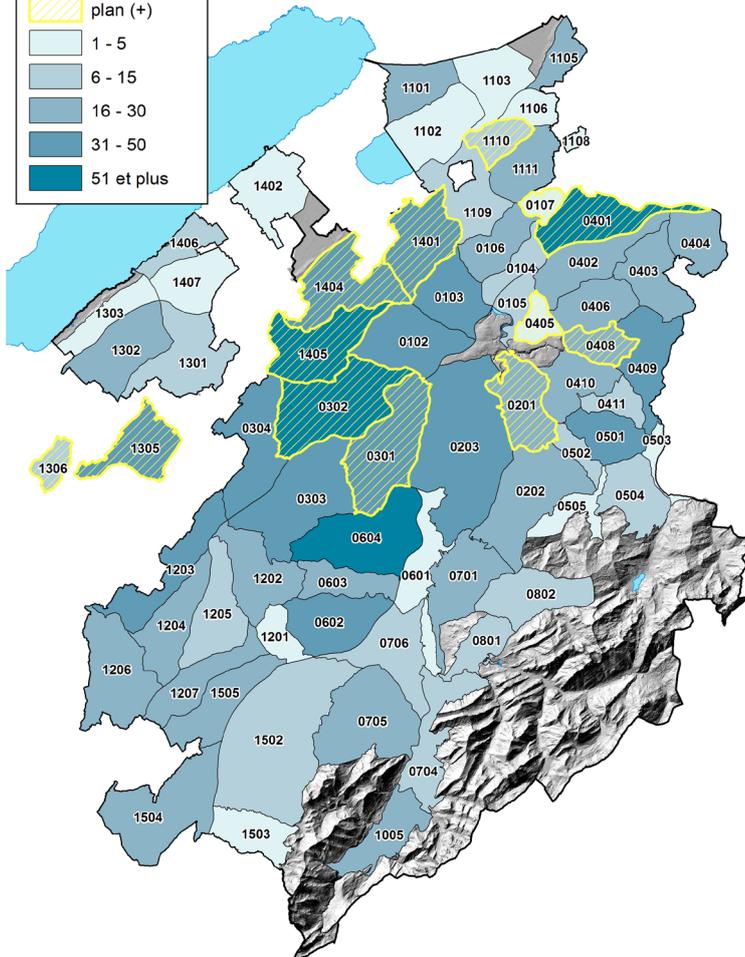
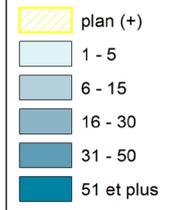


4. Patent B

4.1 Reh (Capreolus capreolus)



Tirs / Abschüsse



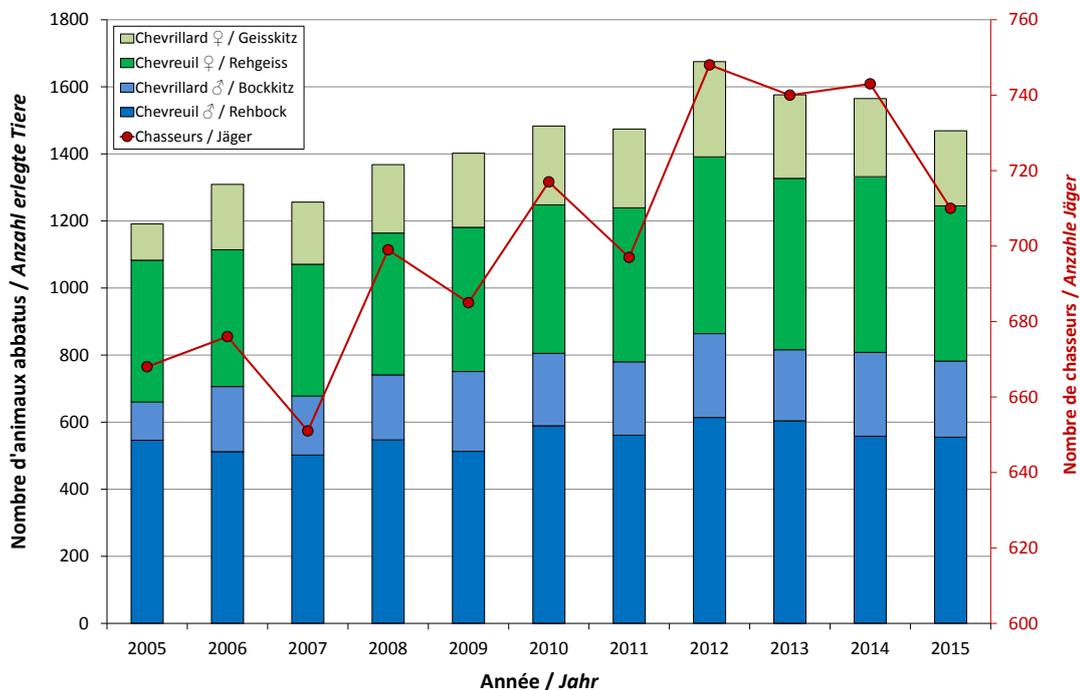
Freigegeben: 1515
 Total erlegte Tiere: 1469
 Anteil: 96.9%

Die Abschüsse des Jahres 2015 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Rehbock ♂	555	37.7%
Bockkitz ♂	227	15.5%
Rehgeiss ♀	463	31.5%
Geisskitz ♀	224	15.3%

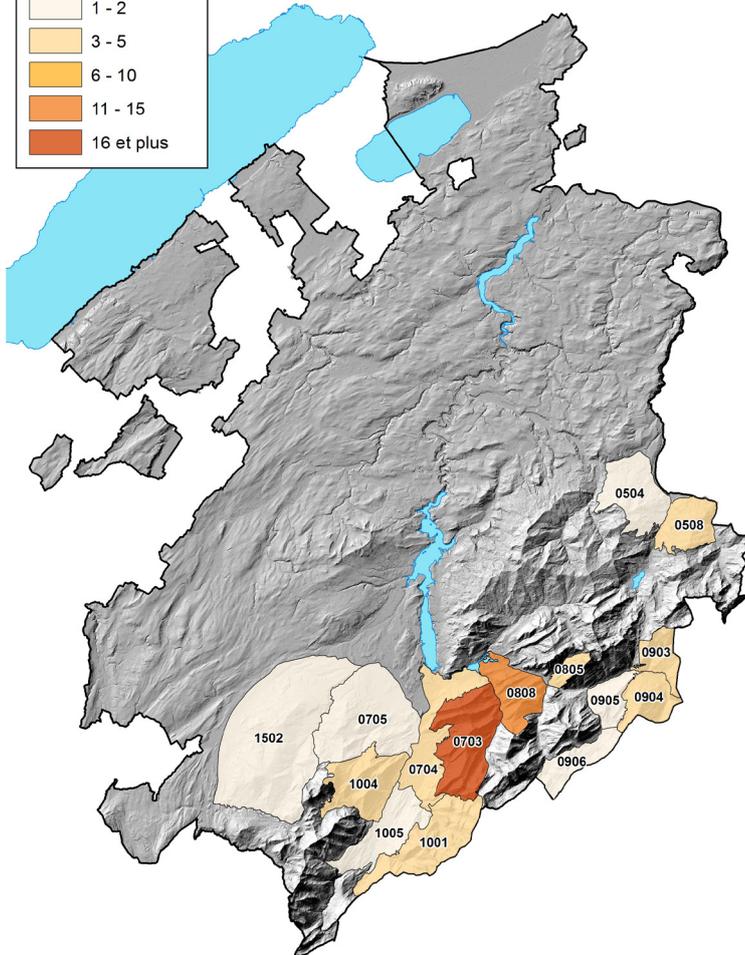
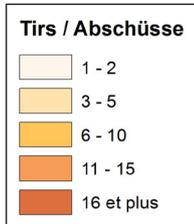
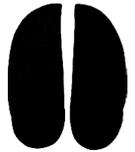
Gewünschte Verteilung der Abschüsse:
 Männchen (33.3%), Weibchen (33.3%),
 Jungtiere (33.3%).

Entwicklung seit 1 Jahr: -6.1%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -5.5%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 2.73%



5. Patent C

5.1 Hirsch (Cervus elaphus)



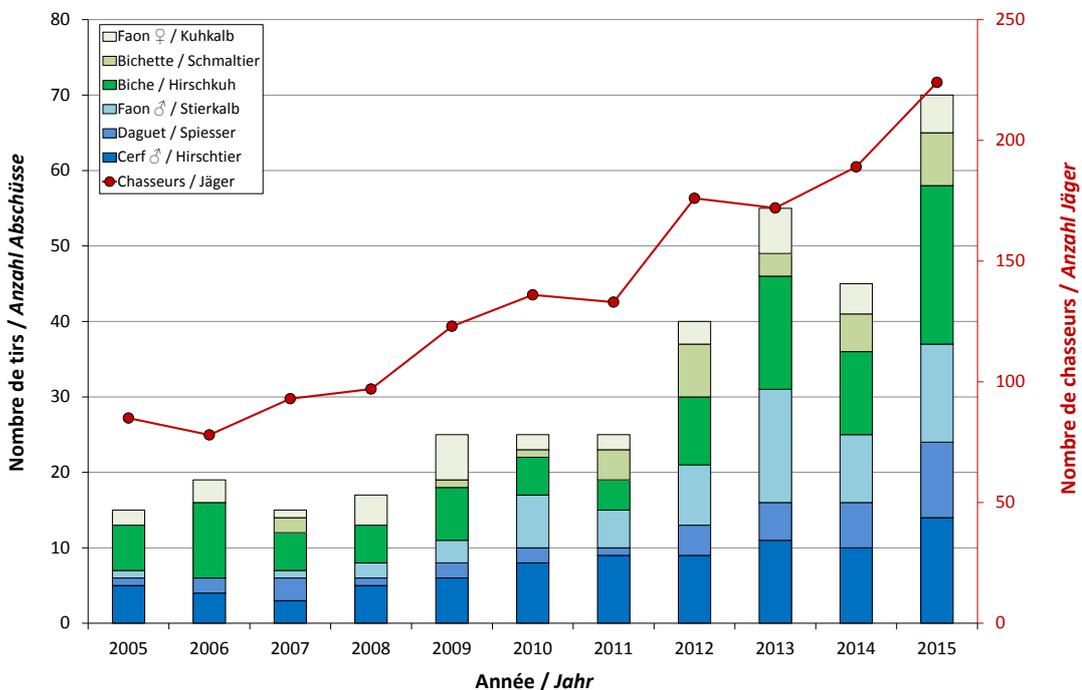
Freigegeben: 70
Total erlegte Tiere: 70
Anteil: 100.0%

Die Abschüsse des Jahres 2015 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Hirschtier ♂	14	20.0%
Spiesser ♂	10	14.3%
Stierkalb ♂	13	18.6%
Hirschkuh ♀	21	30.0%
Schmaltier ♀	7	10.0%
Kuhkalb ♀	5	7.1%

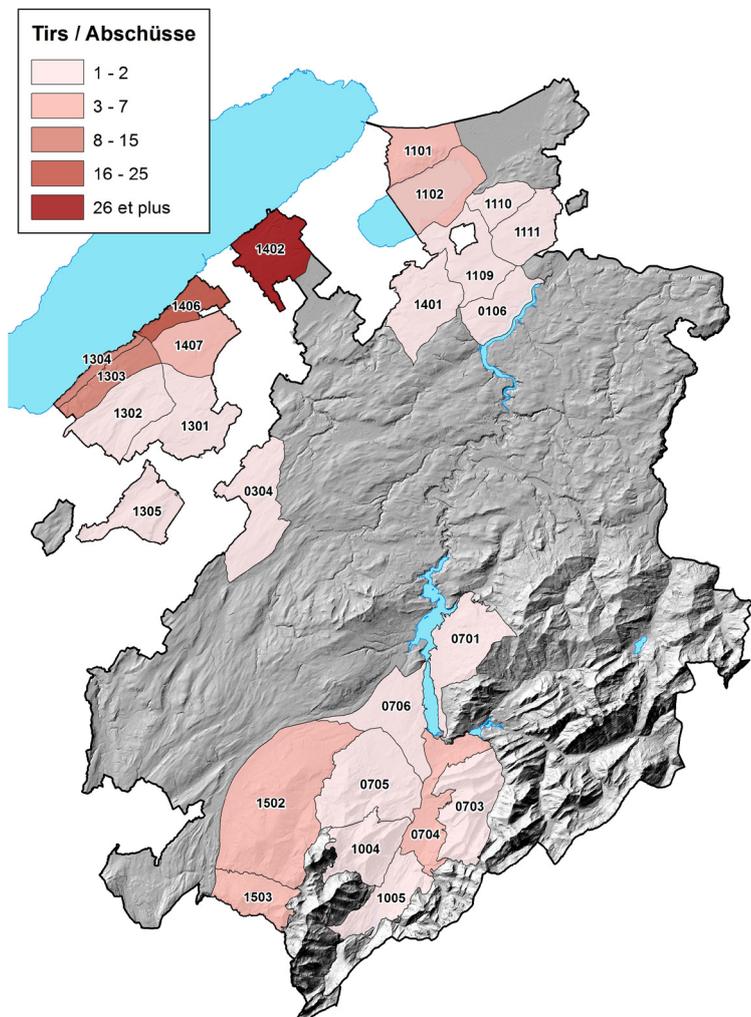
Gewünschte Verteilung der Abschüsse:
 ältere Männchen 6-jährig und älter (5%),
 junge Männchen 2-5 Jahre alt (15%),
 Hirschkühe (30-35%), Spiesser und junge Hirschkühe (15%), Hirschkälber (30-40%).

Entwicklung seit 1 Jahr: 55.5%
Entwicklung seit 5 Jahren: 84.2%
Entwicklung seit 10 Jahren: 149.1%



6. Patent D

6.1 Wildschwein (Sus scrofa)



Total erlegte Tiere: 120

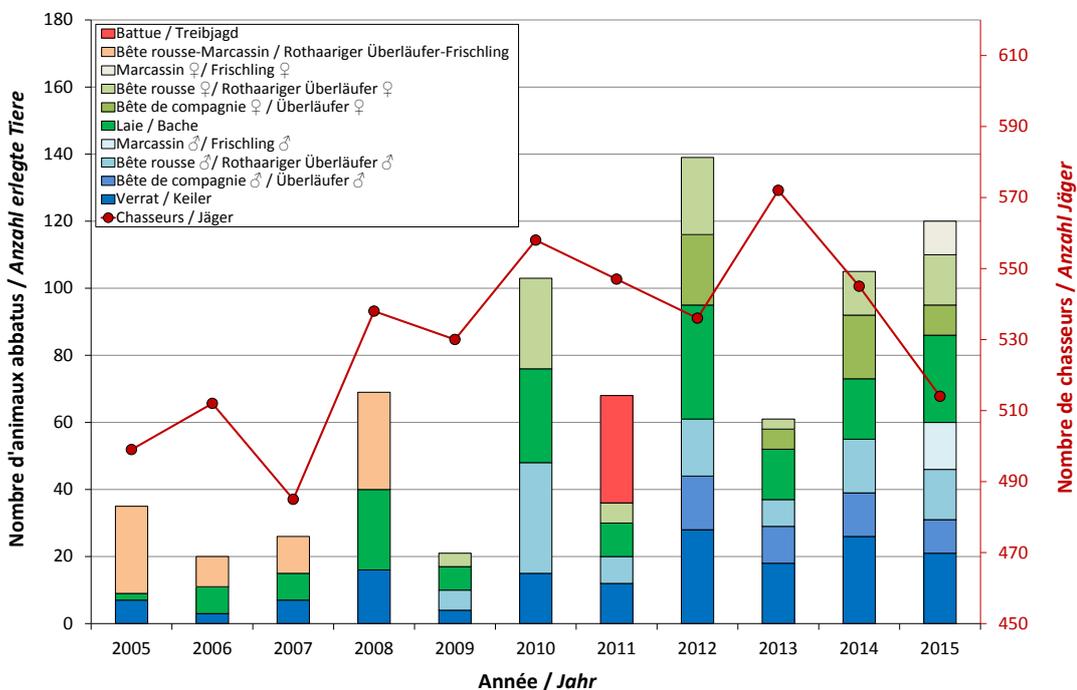
Die Abschüsse des Jahres 2015 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Keiler ♂	21	17.5%
Überläufer ♂	10	8.4%
RÜ* ♂	15	12.5%
Frischling ♂	10	8.4%
Bache ♀	26	21.6%
Überläufer ♀	9	7.5%
RÜ* ♀	15	12.5%
Frischling ♀	14	11.6%

*RÜ: Rothaariger Überläufer

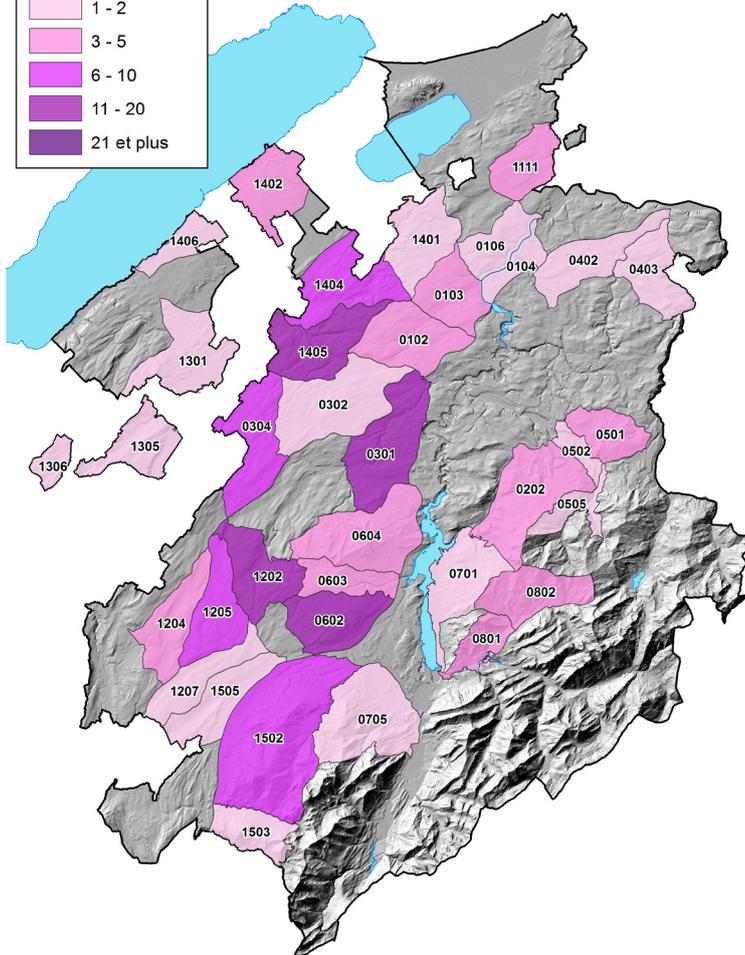
51% der Abschüsse wurden von den Hochsitzen aus ausgeführt, die in den Schutzgebieten beim Südufer des Neuenburgersees aufgestellt sind.

Entwicklung seit 1 Jahr: 14.3%
Entwicklung seit 5 Jahren: 35.1%
Entwicklung seit 10 Jahren: 95.1%



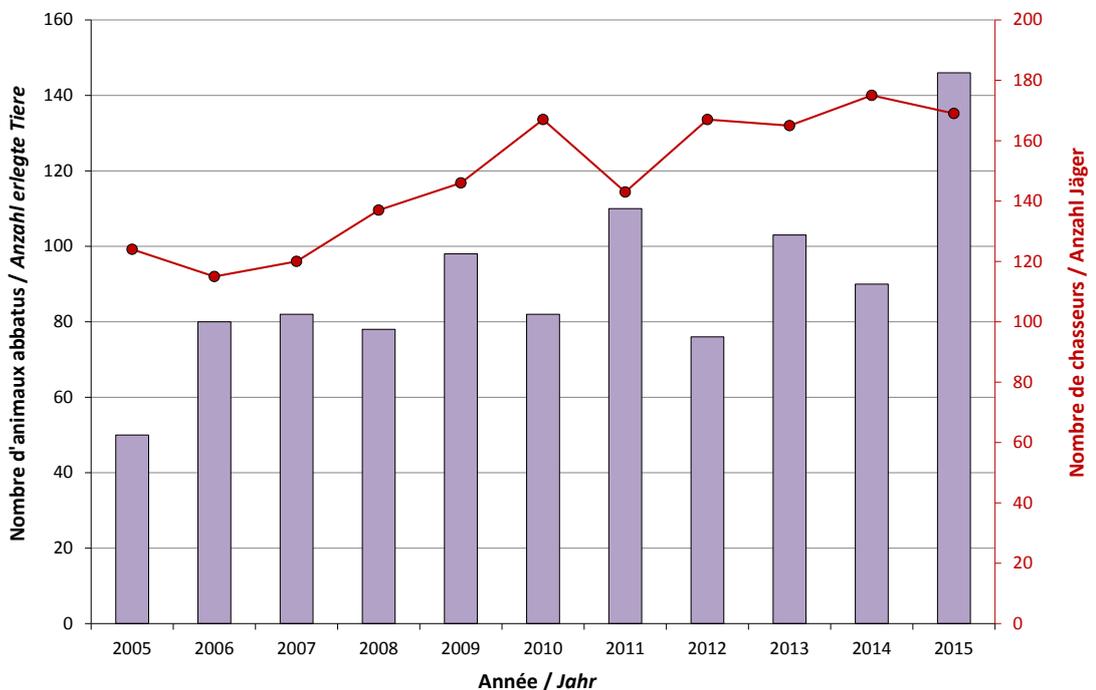
7. Patent E

7.1 Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)



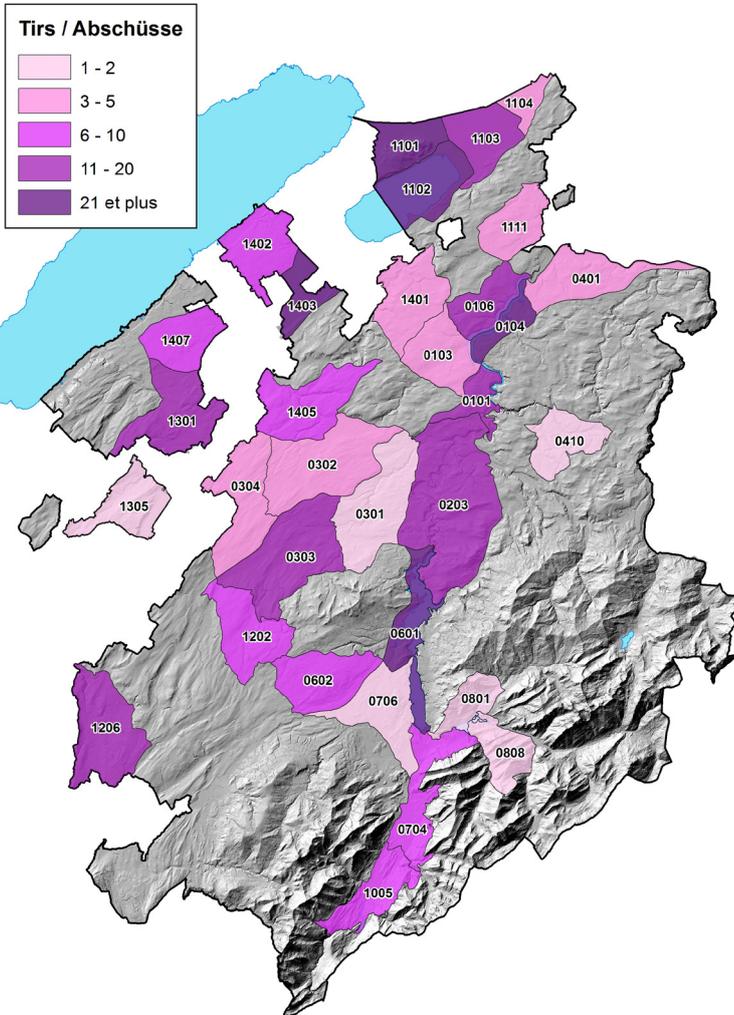
Total erlegte Tiere: 146

Entwicklung seit 1 Jahr: 62.2%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 58.3%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 71.9%



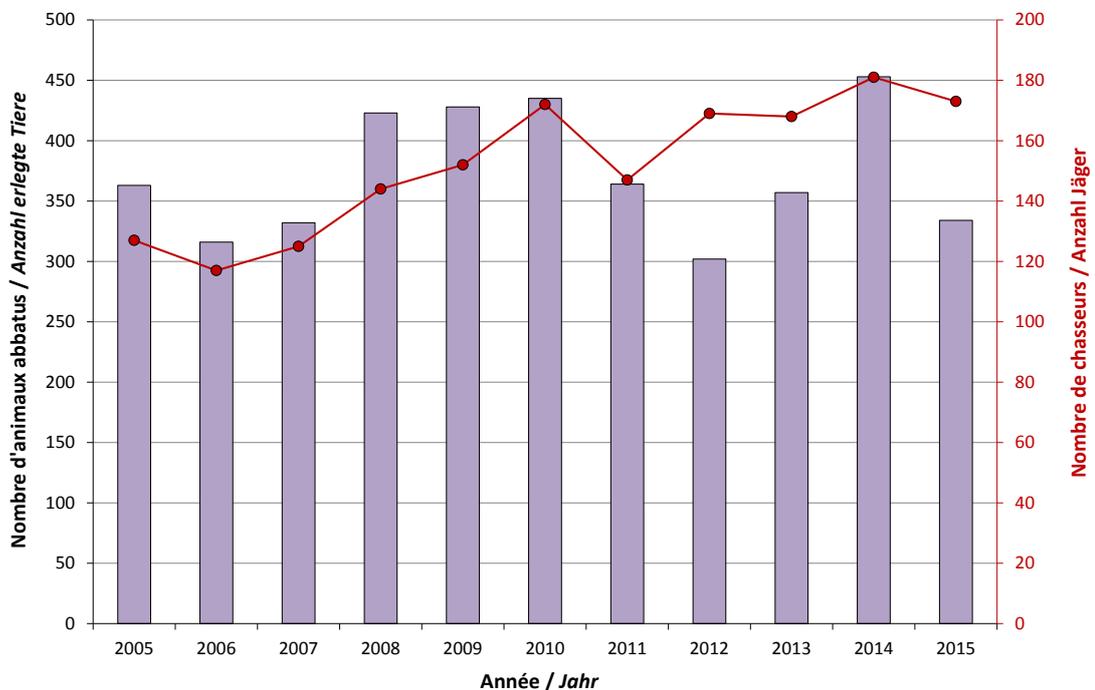
7. Patente E-F-G

7.2 Stockente (*Anas platyrhynchos*)



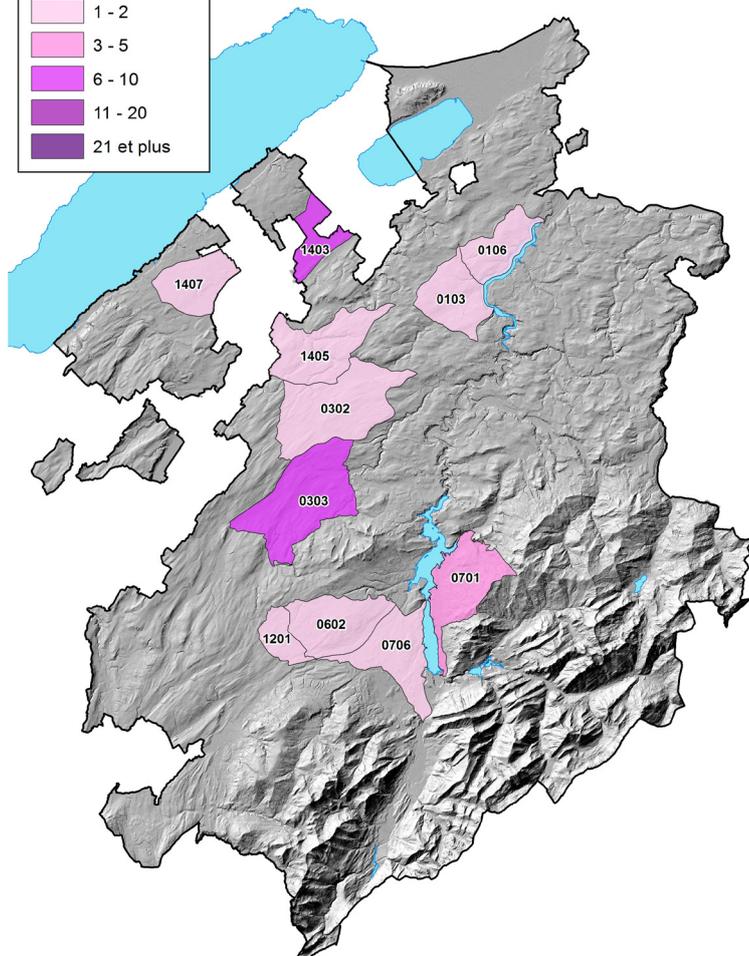
Total erlegte Tiere: 334

Entwicklung seit 1 Jahr: -26.2%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -12.6%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -11.4%



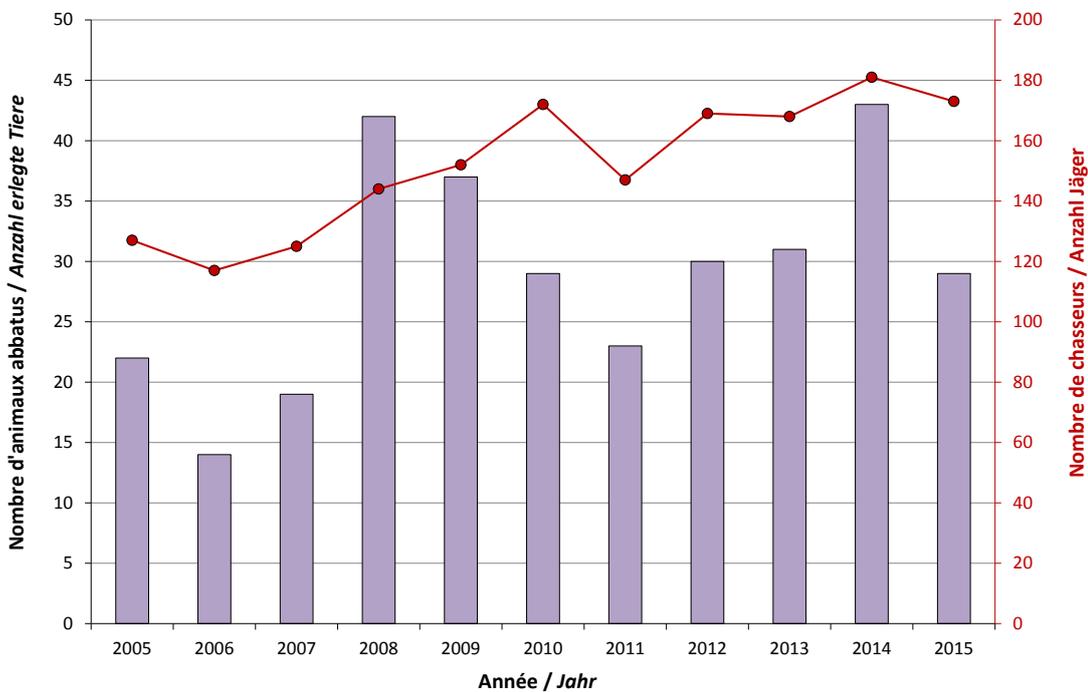
7. Patente E-F-G

7.3 Krickente (*Anas crecca*)



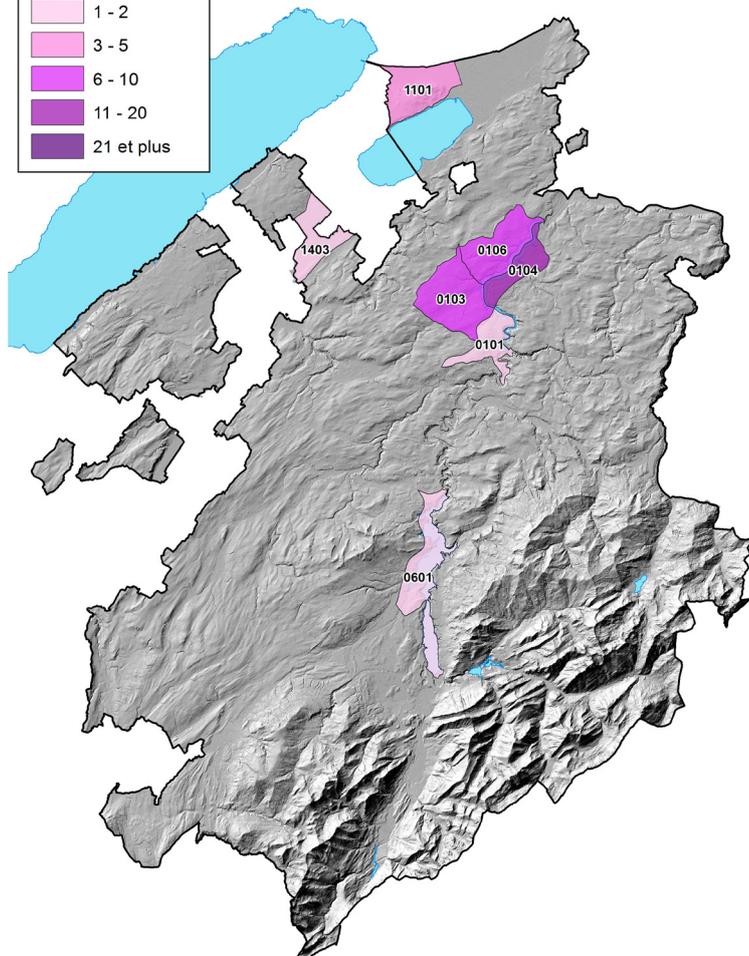
Total erlegte Tiere: 29

Entwicklung seit 1 Jahr: -32.5%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -7.0%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 0.0%



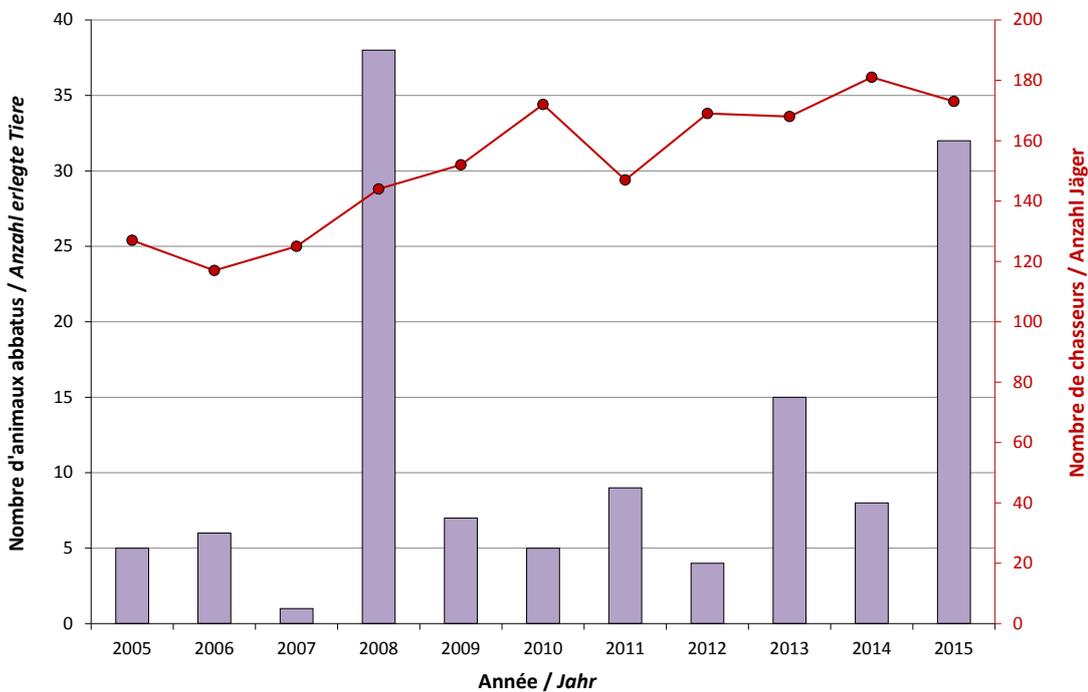
7. Patente E-F-G

7.4 Tafelente (*Aythya ferina*)



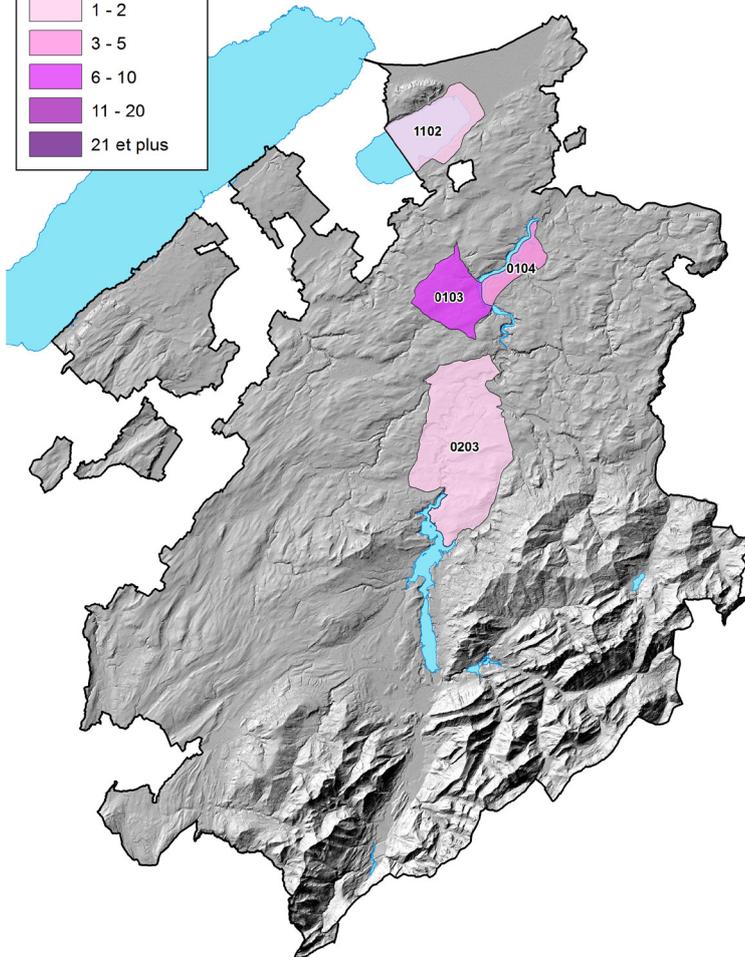
Total erlegte Tiere: 32

Entwicklung seit 1 Jahr: 300.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 290.2%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 226.5%



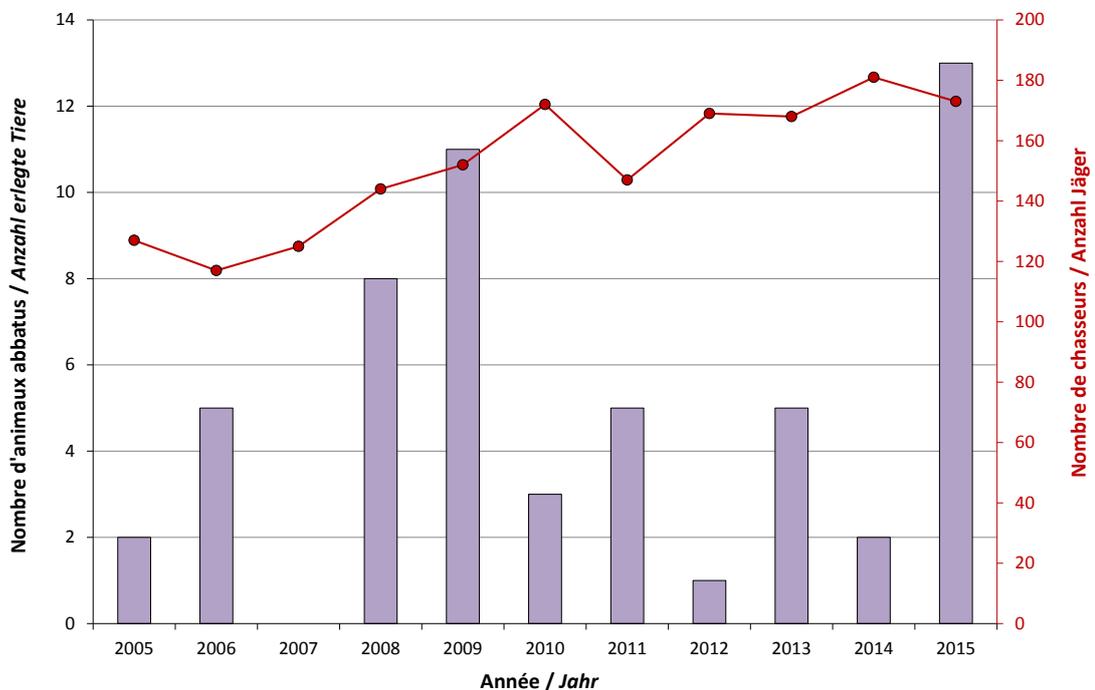
7. Patente E-F-G

7.5 Reiherente (*Aythya fuligula*)



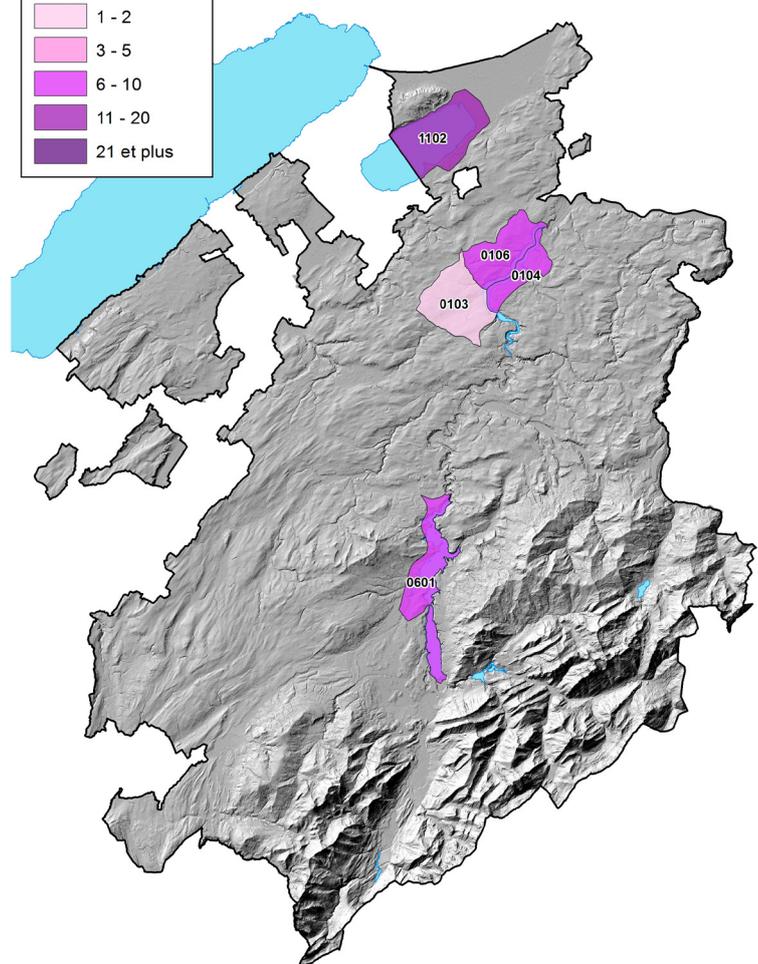
Total erlegte Tiere: 13

Entwicklung seit 1 Jahr: 550.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 306.2%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 209.5%



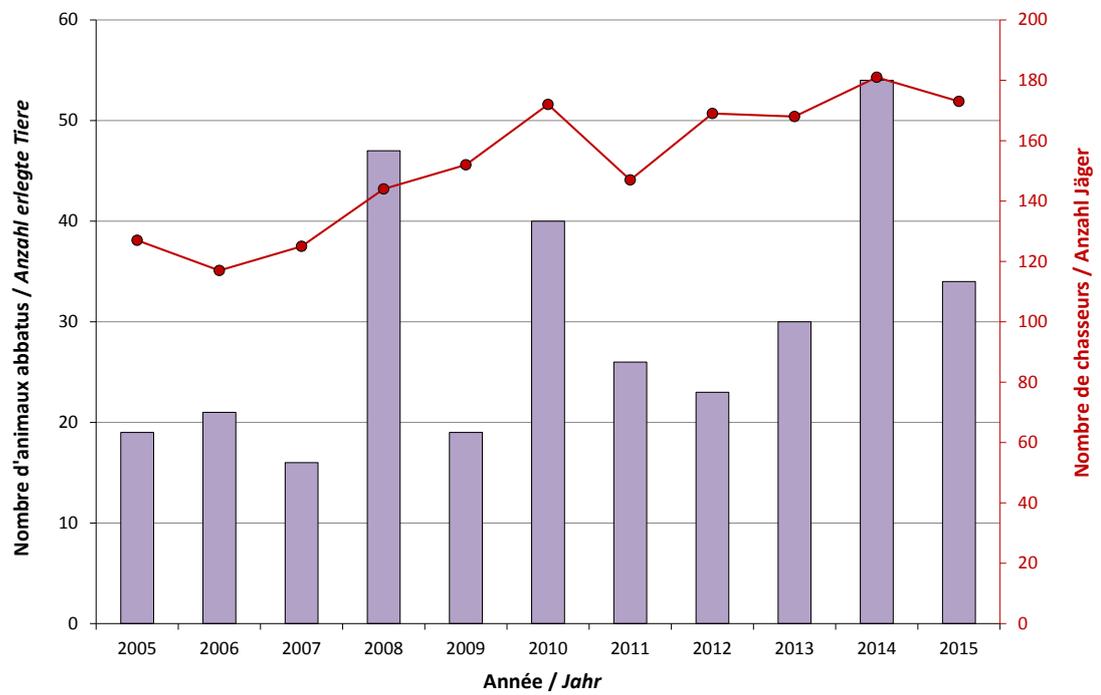
7. Patente E-F-G

7.6 Haubentaucher (Podiceps cristatus)



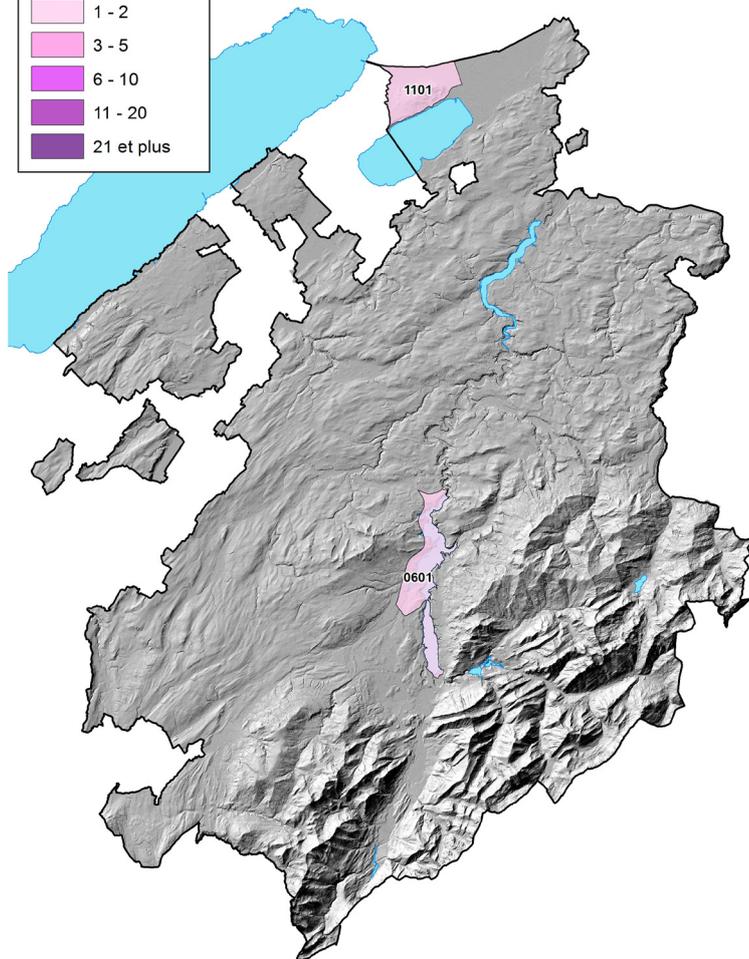
Total erlegte Tiere: 34

Entwicklung seit 1 Jahr: -37.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -1.7%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 15.25%



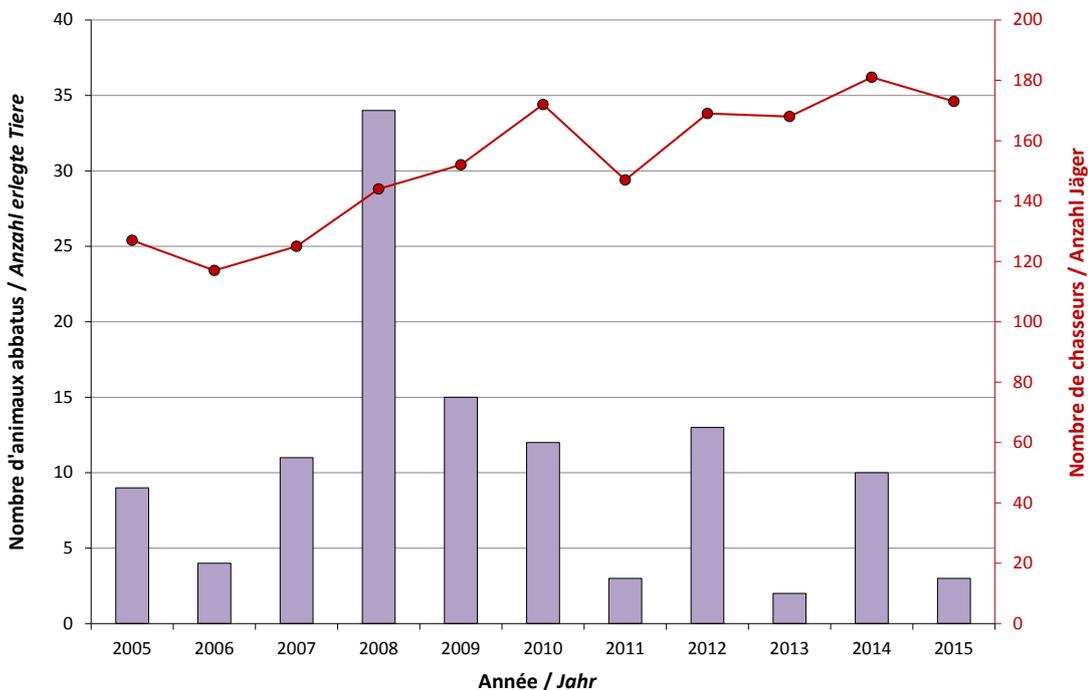
7. Patente E-F-G

7.7 Blässhühner (*Fulica atra*)



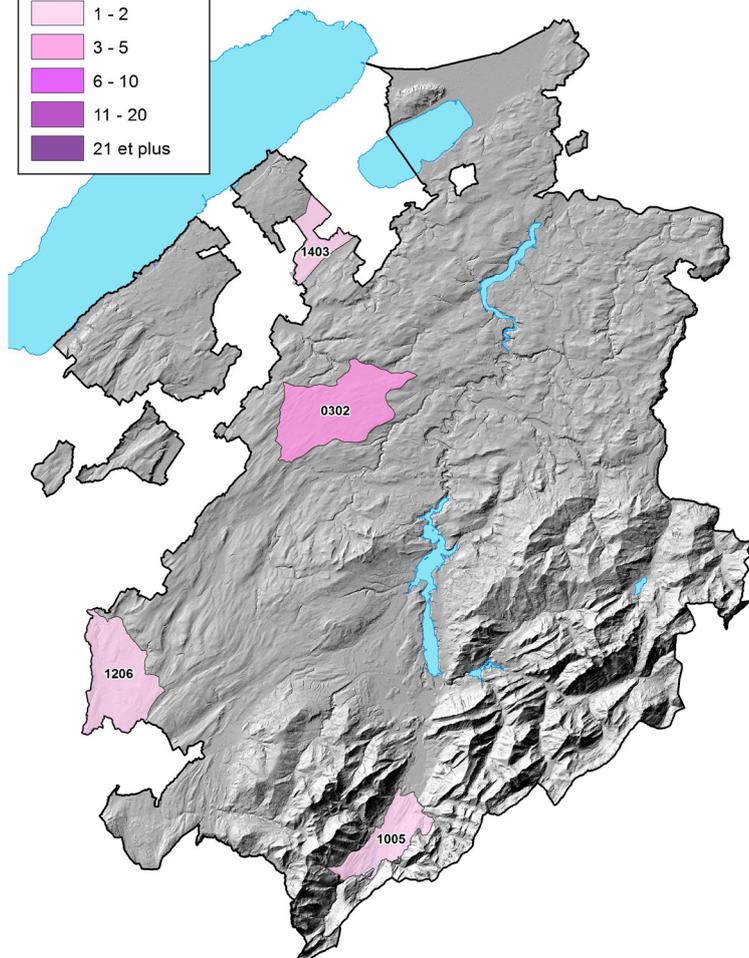
Total erlegte Tiere: 3

Entwicklung seit 1 Jahr: -70.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -62.5%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -73.4%



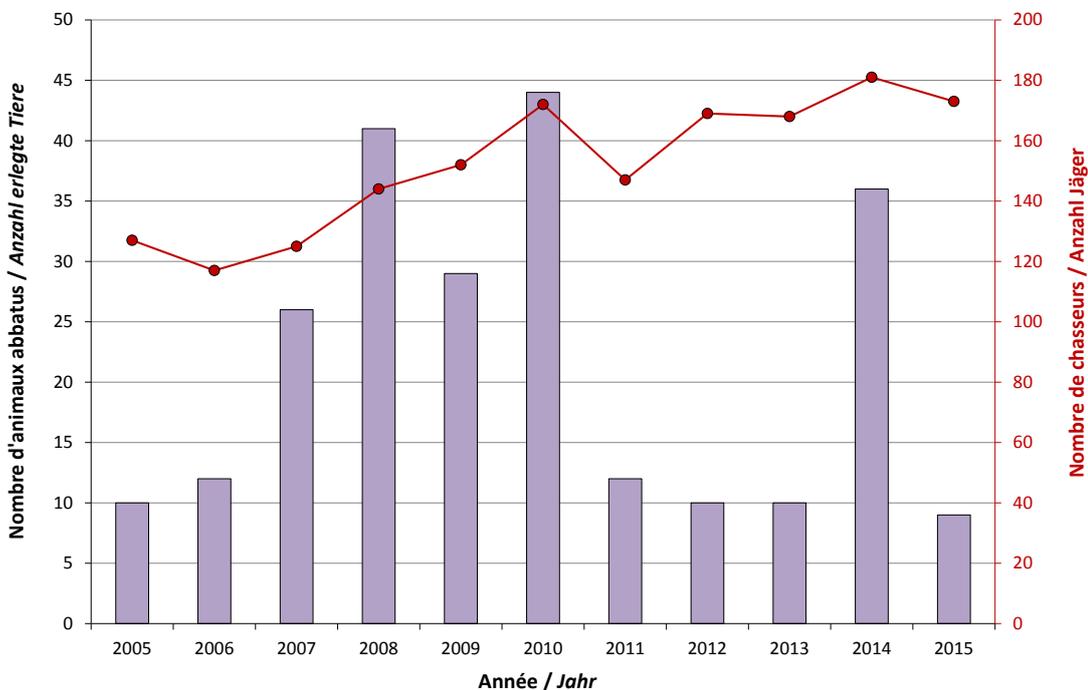
7. Patente E-F-G

7.8 Kormoran (Phalacrocorax carbo)



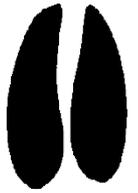
Total erlegte Tiere: 9

Entwicklung seit 1 Jahr: -75.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -59.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -60.8%

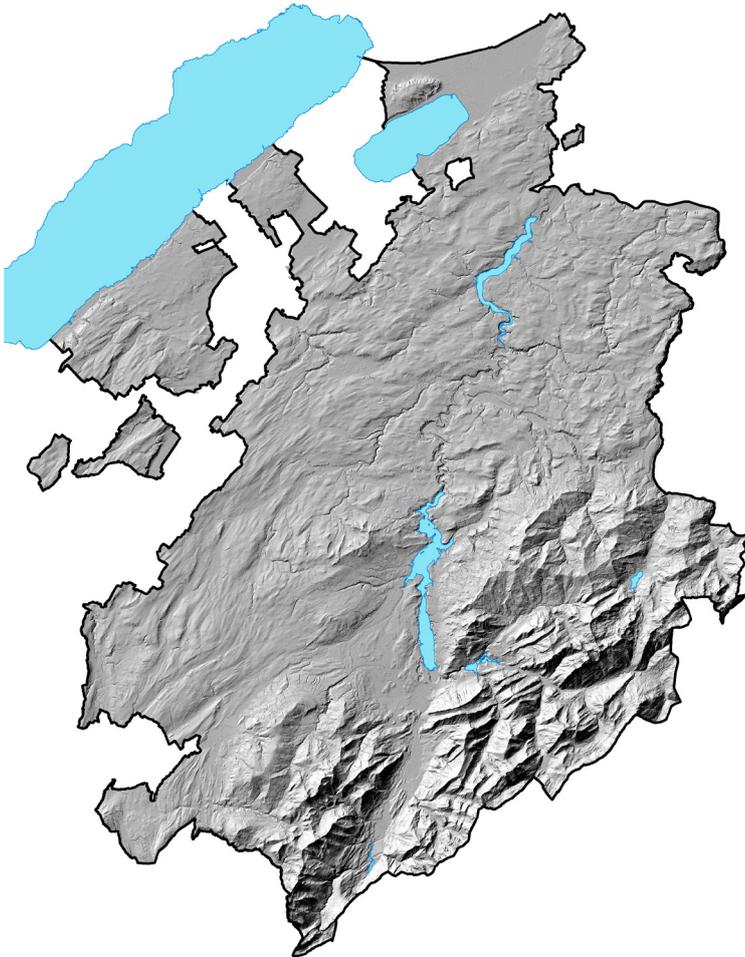


8. Nicht jagdbar

8.1 Steinbock (Capra ibex)



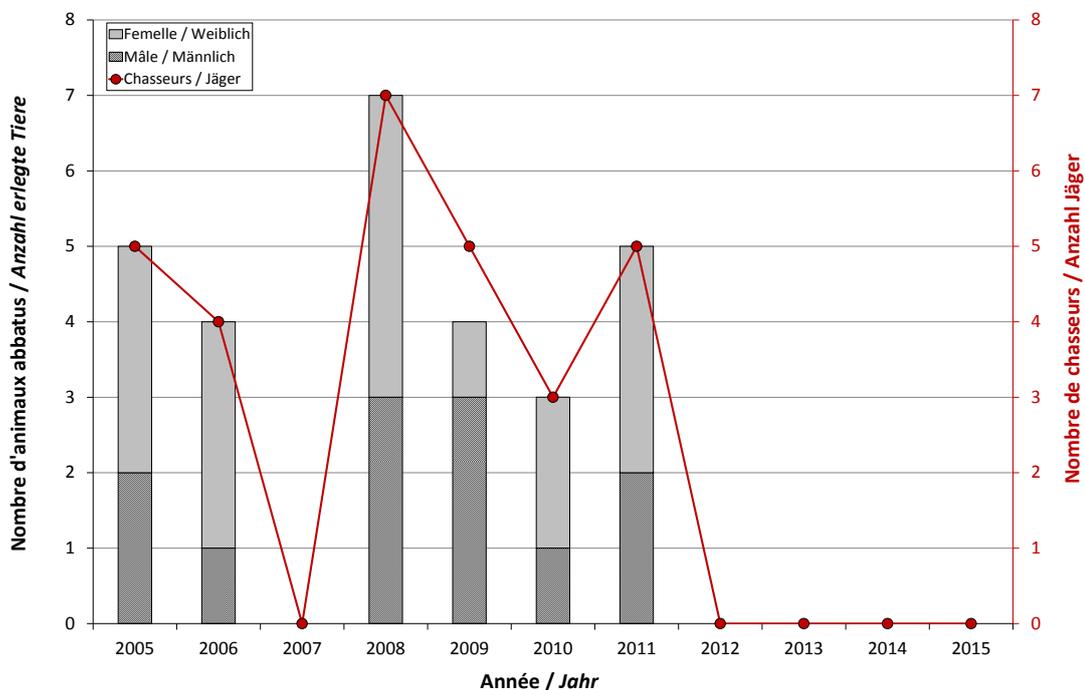
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Der Steinbock ist geschützt, kann aber unter bestimmten Bedingungen gejagt werden (Art. 7: Jagdgesetz, JSG). Aufgrund des zu schwachen Wildbestandes der beiden Kolonien im Kanton Freiburg wird der Steinbock zurzeit nicht gejagt.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: -100%
Entwicklung seit 10 Jahren: -100%

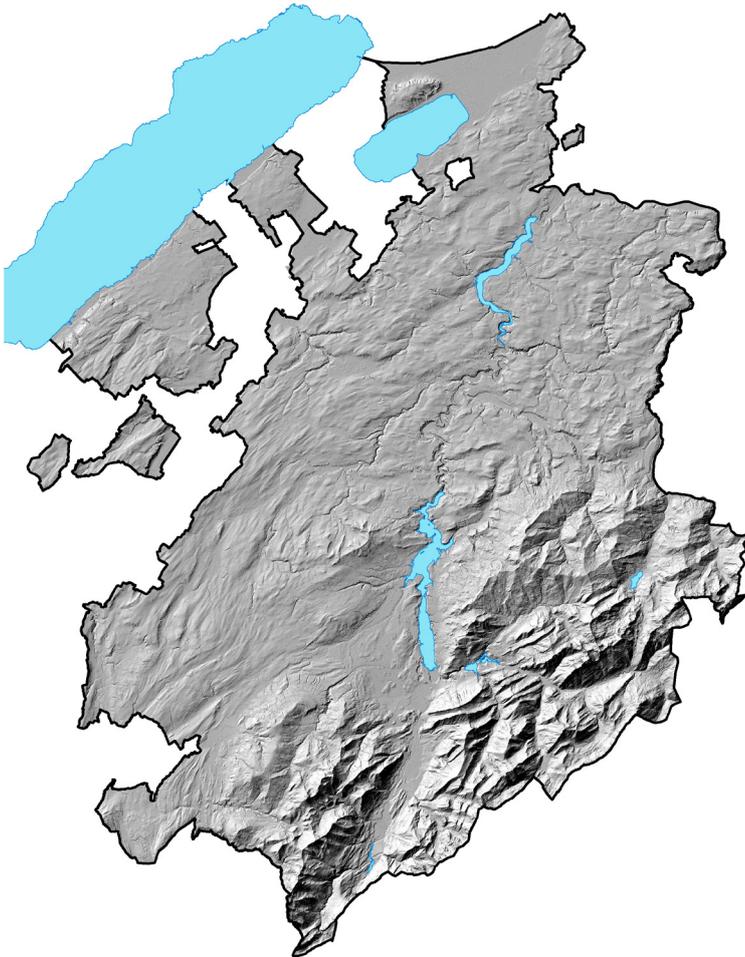


8. Nicht jagdbar

8.2 Murmeltier (*Marmota marmota*)



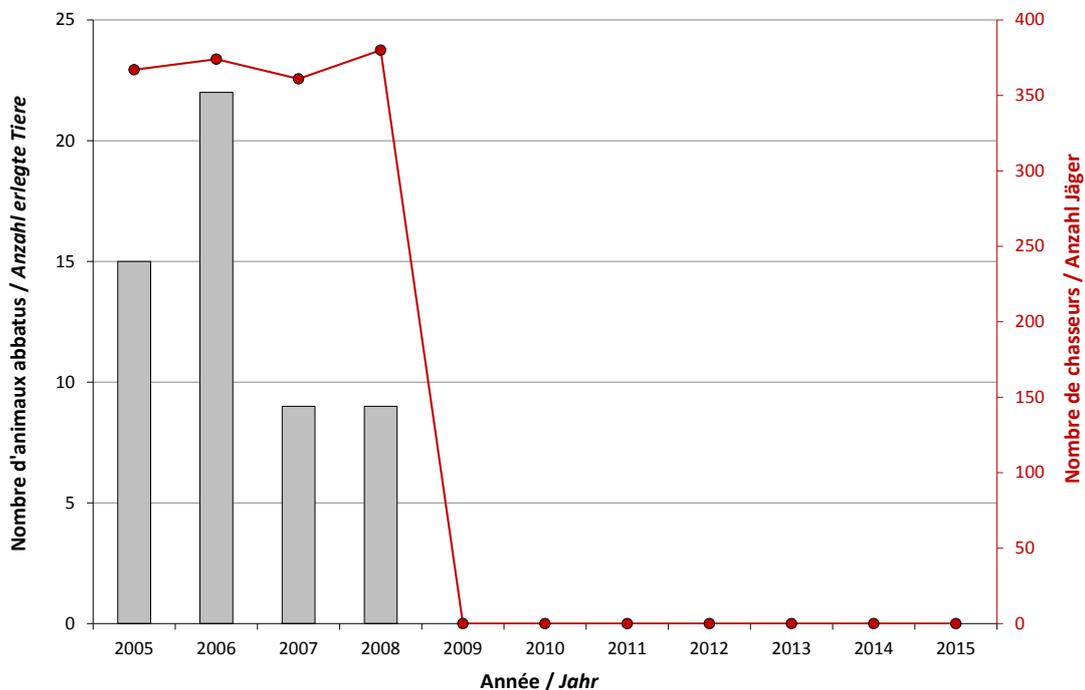
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Aufgrund der geringen Bestände darf das Murmeltier im Kanton Freiburg nicht mehr gejagt werden.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 0%
Entwicklung seit 10 Jahren: -100%

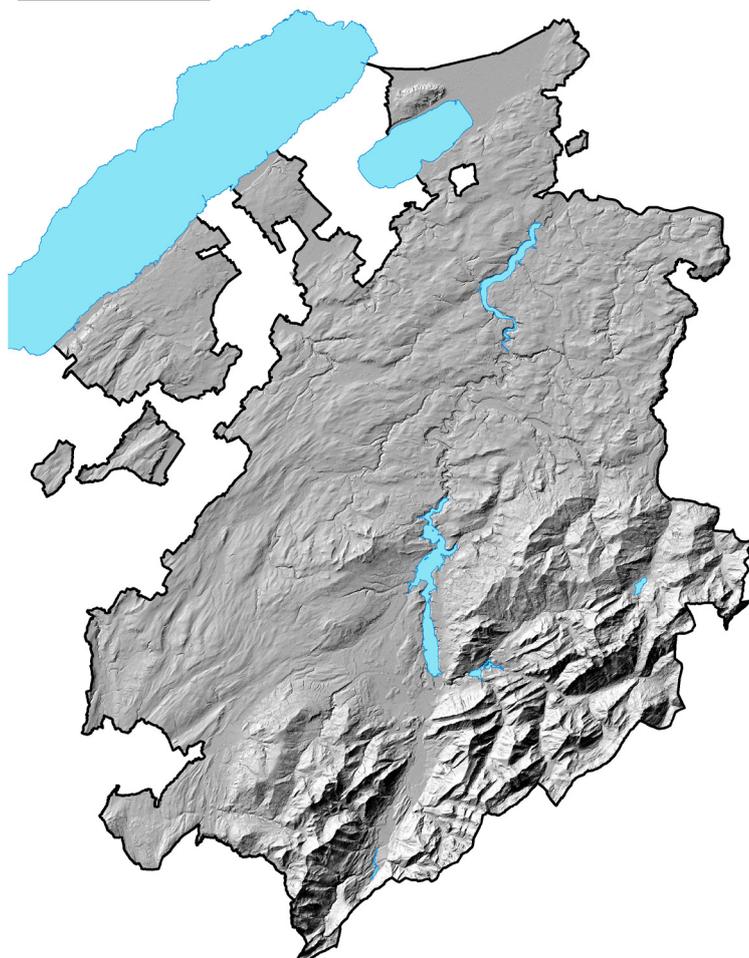


8. Nicht jagdbar

8.3 Feldhase (*Lepus europaeus*)



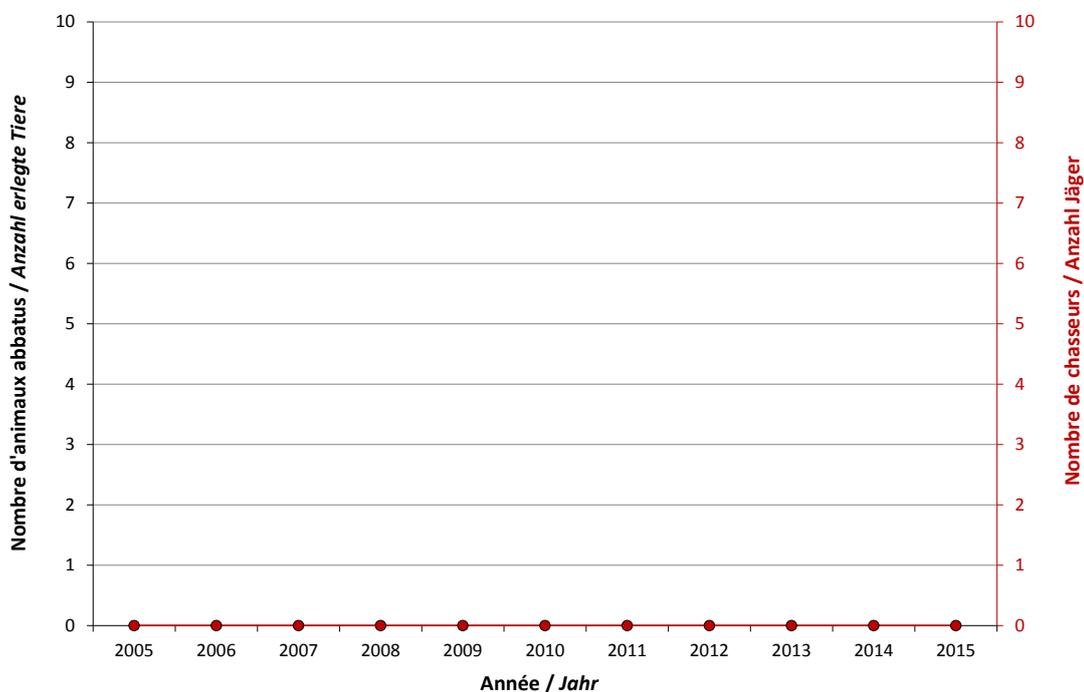
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Aufgrund der geringen Bestände darf der Feldhase im Kanton Freiburg nicht mehr gejagt werden.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 0%
Entwicklung seit 10 Jahren: 0%

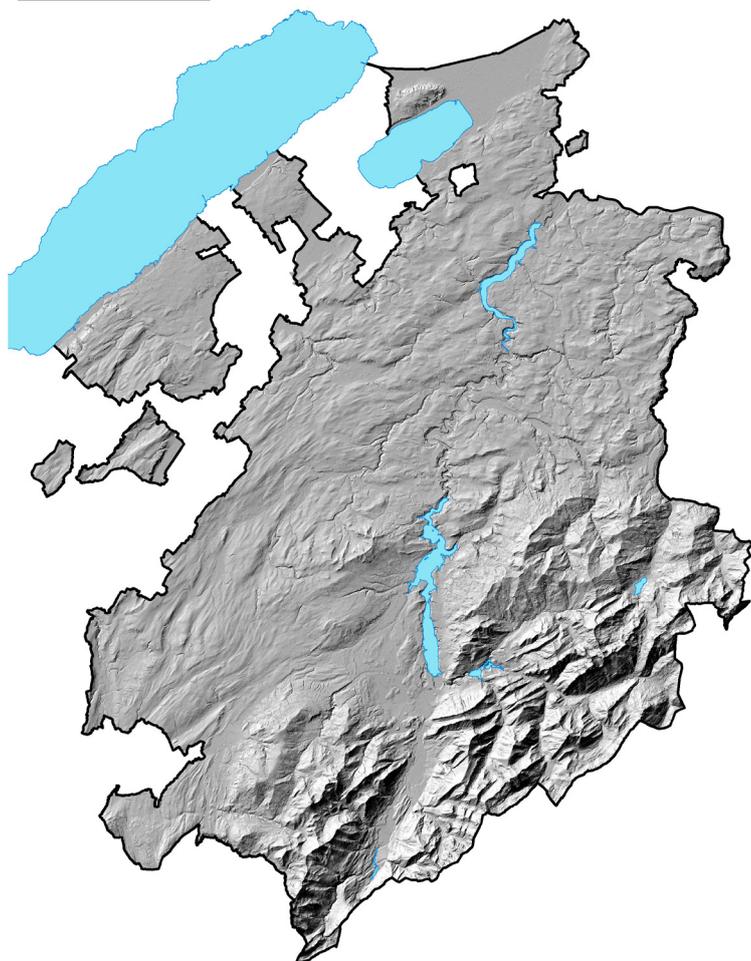


8. Nicht jagdbar

8.3 Schneehase (*Lepus timidus*)



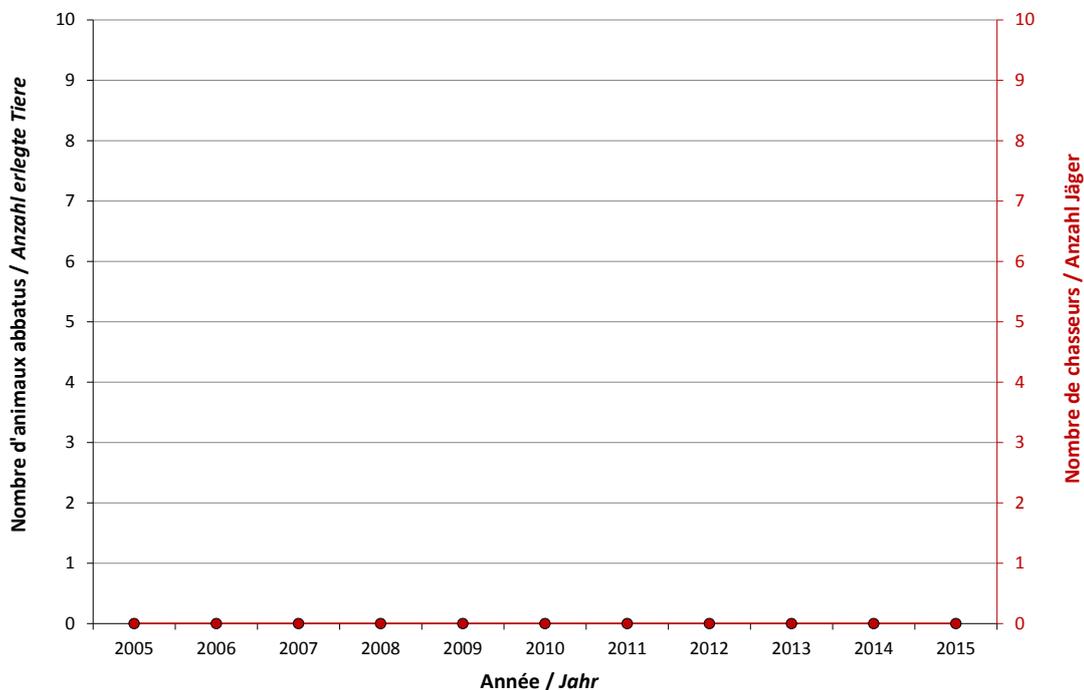
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Aufgrund der geringen Bestände darf der Schneehase im Kanton Freiburg nicht mehr gejagt werden.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 0%
Entwicklung seit 10 Jahren: 0%



Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD
Ruelle de Notre-Dame 2, Postfach, 1701 Fribourg

www.fr.ch/ilfd

April 2016

